

SPANDAU | HEUTE

Mit Nachrichten aus Spandau und dem größten Veranstaltungskalender
März 2025



Foto: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

HOLZ OFEN BROT

ab 14. März 2025
freitags & samstags
in Schwante



Bäckerei & Konditorei Plentz
Dorfstr. 43, 16727 Oberkrämer
10x in Oberhavel

plentz.de | @ | f

Alle Angaben ohne Gewähr. Solange der Vorrat reicht.

KREATIV- UND OSTERMARKT

29. - 30.03.25

10 - 17 Uhr



Händler
Workshops
Hobbyisten
ERLEBNIS
PARK
PAAREN
WWW.ERLEBNISPARK-PAAREN.DE
Gartenstraße 1, 14621 Schönwalde-Glien, Tel. 033230/74-0, kontakt@mzfz.de

Rock 59

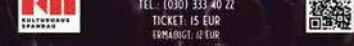
Party-Hits aus 59 Jahrzehnten



40 Jahre
Gefeiert und getanzt
WIRD IM GOTISCHEN SAAL, ZITADELLE SPANDAU

22.3.2025
BEGINN: 19:59 UHR

VVK: KULTURHAUS-SPANDAU.DE
TEL.: (030) 333 40 22
TICKET: 15 EUR
ERMÄßIGT: 12 EUR



Inhalt

Vorwort	3
Veranstaltungen	5
Lokales	
Helmut Kleebank zieht erneut in den Bundestag ein	6
Außendienstmitarbeiter mit neuen Sicherheitswesten	6
Jugendfreizeiteinrichtung Wildwuchs feierte Eröffnung	7
Spendenübergabe an den Verein Traglinge e.V.	8
Spandauer Sportentwicklungsplanung	8
Mietvertrag für die Bruno-Gehrke-Halle verlängert	10
36. Lauf der Sympathie von Falkensee nach Spandau	10
Neue Spielmöglichkeiten im Bezirk	11
Spandauer Aktionsmärz 2025	12
Am 7. März wird die Spandauerin des Jahres gekürt	12
Spandauer Lokalkolorit	13
Zwölf Jahre Herbergsschmaus im Brauhaus in Spandau	14
Musikalische Lesung im Staakentreff zog zahlreiche Gäste an	14
Produktiv Lernen an der Wolfgang-Borchert-Schule	15
Letzter Monat der Winterspielplätze	16
„Rettet den Groß Glienicker See“	16
Der „Zitadellensonntag“	16
Relaunch der Plattform Seniorennetz Berlin	17
Stadtteilbibliothek Hakenfelde öffnet Mitte 2026	18
Livemusik & Events	18
Gastronomie	
Weinprobe mit ausgesuchten Bio-Weinen am 21. März	19
Frühlingsfest im Trattori Adilloo am 21. März	19
St. Patrick's Day – wo wird gefeiert?	20
45 Jahre Gasthaus Hakenfelde	21
Kharma Kolumnda: Gute Nachrichten für Spandau	21
Termine	22-23



Eröffnung der Jugend- und Freizeiteinrichtung Wildwuchs



Bezirksstadträtin Tanja Franze überreicht die neuen Westen



Bruno-Gehrke-Halle: Mietsicherheit für ein Jahr



Spielplatzzeröffnungen

Die Ausgabe April 2025 ist ab 1. April 2025
in den Depotstellen erhältlich.

Anzeigenschluss: 21. März 2025

Anzeigenberatung:

Telefon: 030 – 609 47 601

Handy: 0177 – 510 11 29

e-mail: info@spandau-heute.de

Liebe Leserinnen und Leser von Spandau heute, liebe Spandauerinnen und Spandauer,

Der Winter neigt sich dem Ende entgegen und auch dieses Jahr durften wir unser Spandau in winterlichem Weiß erleben. Endlich wieder Schnee, endlich wieder Rodeln und besinnliches und gemütliches Beisammensein im Kreis der Liebsten.

Doch die kalte Jahreszeit weckt nicht für jeden die Assoziation von Behaglichkeit – oft vergessen und übersehen sind all jene, die keinen Ort haben, an dem sie sich geborgen fühlen dürfen. Ich möchte diese Zeilen nutzen, um auf die Schwachen in unserer Gesellschaft aufmerksam zu machen und ihrem Leid ein Gesicht zu geben.

Auch für sie geht es um Würde. Um das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Darum haben wir dieses Jahr im Bezirksamt Spandau das erste Mal an der Kaffeewette gemeinsam mit vier weiteren Bezirken teilgenommen. Unter dem Motto

„Wärme spenden in der kältesten Jahreszeit“ wurde gewettet: Jeder Bezirk sollte 500 Packungen Kaffee sammeln. Im Gegenzug gab es eine Spende des Nahkaufs Oelmann in der



Foto © Yves Sucksdorf

Adamstraße in Höhe von 2.500 € pro Bezirk, die an soziale Projekte gespendet wurden.

Sie, liebe Spandauerinnen und Spandauer, haben in diesem Zuge Ihr großes Herz bewiesen und mit wahnwitzigen 2.304 Kaffeepackungen unse-

re Vorstellungskraft gesprengt. Das sind 23.040 Liter Kaffee, die den Ärmsten in unserer Gesellschaft zugutekommen. Mein Dank gilt daher all Ihnen, die Sie Ihr Mitgefühl be-

wiesen haben, mein besonderer Dank gilt der Vereinigung Wirtschaftshof Spandau.

Mit den gesammelten Kaffee-packungen leisteten alle Spenderrinnen und Spender einen wertvollen Beitrag für soziale Projekte wie die Herberge zur

Heimat, die Stadtmission und die Kältehilfe, die Wohnungslosen gezielte Hilfsangebote zur Verfügung stellen. Durch den überwältigenden Andrang konnten jedoch weitaus mehr Menschen profitieren – die zahlreichen Spenden machten es möglich, Projekte wie den Suppenbus und die Suppenküche St. Marien, ebenso wie unsere vier Tafeln im Bezirk mit Kaffee zu versorgen. Das spendet nicht nur Wärme, sondern schafft auch Momente der Solidarität – ich danke allen Beteiligten und allen ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern, die diese Hilfsangebote ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn.

Herzlich,

Ihr
Frank Bewig

Frank Bewig
Bezirksbürgermeister



SCANNEN
UND HIER
RESERVIEREN:



**RESTAURANT
IM UFERPALAIS**
PREMIUM RESIDENZ 

EINLADUNG ZUM OSTERBRUNCH AM OSTERSONNTAG

Am 20.04.2025 in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.30 Uhr
laden wir Sie herzlich zu unserem Osterbrunch in unserem
KATHARINENHOF IM UFERPALAIS ein.

Preis pro Person: 45,00 €

Kinder bis 12 Jahre: 22,50 €

Brauereihof 19 | 13585 Berlin
030 333 079 07 | im-uferpalais@katharinenhof.net
www.katharinenhof.net

Psychologische Betrachtungen

Paartherapeutische Sitzung mit dem Publikum

Der große Sigmund Freud, der Begründer der Psychoanalyse, war es, der den Menschen als Triebwesen einsortierte. Er übersah dabei vielleicht, dass der Mensch in seinem tiefsten Inneren durch seine Beziehungserfahrung geprägt ist, von Anfang an. Und selbst wenn der Mensch nur wenige zwischenmenschliche Erfahrungen kennt, sind es eben diese, die ihn prägen.

Die Psychologie weiß inzwischen sehr viel mehr über den Menschen, auch, dass jeder von uns in seiner generellen Erwartung an das Leben hofft, dass alles glatt läuft; selbstverständlich so wie es sich der Einzelne vorstellt. Und dann fängt man das Leben an und muss in seiner Abfolge feststellen, dass das eben nicht der Fall ist. Die Bedürfnisse der anderen begrenzen mitunter die eigenen.

Daraus ergeben sich im Alltäglichen durchaus Probleme,

die in ihrer Betrachtung wiederum positives Potential haben können. Denn wo es Probleme gibt, gibt es auch Lösungen. Der Mensch hat schließ-

gemeinen; beobachten, den gesunden Menschenverstand und Erfahrungswerte einsetzen und schon lässt sich das Verhalten der Mitmenschen in bestimm-



Marie Rose Klee am 21. März im Kulturhaus

lich weiterhin das Bedürfnis nach Verbundenheit. Deshalb befördert die Alltagspsychologie in uns neben einer gewissen Resilienz Erkenntnisse über das Menschliche im All-

ten Situationen voraussagen. Dennoch prallen manchmal einfach Welten aufeinander.

Betrachtet man die Mysterien und Fallstricke des Alltags mal aus professioneller, psycho-

logischer Sicht und lässt sich diese auch noch erklären, kann das sehr amüsant sein. Marie Rose Klee ist so eine, die das kann. Sie ist Psychologin und tritt in ihrer „Therapie meets Comedy“-Show in eine paartherapeutische Sitzung mit ihrem Publikum. Am Fr. 21. März analysiert sie im Kulturhaus Spandau sehr vergnüglich Verhalten, Erleben und Denken der Menschen, auch in Partnerschaften und liefert als Bonus gleich noch probate Umgangsweisen für den Alltag mit.

Wo die einen suchen und die andere Entscheidungen treffen, fehlt manchmal nur solides Know-How, um mit einem erkenntnisreichen AHA wieder die Leichtigkeit des Seins zu finden.

Weiteres zum Programm des Kulturhauses finden sie unter – kulturhaus-spandau.de

Michael Pfeil

KULTURHAUS SPANDAU



Fr - 14.03.2025 - 20 Uhr

Schwarzblond

**Mitternächliche
Mondscheinwunder**

18€ / 15€

TS



Sa - 15.03.2025 - 20 Uhr

Kiezpoeten

Poetry Slam Spandau

ab 14€ / 8€

TS



Di - 18.03.2025 - 15 Uhr

Operetten zum Kaffee

Operettenfrühlingskonzert

23€ / 19€

TS



Sa - 22.03.2025 - 16 Uhr

Chris Hyde

Wunderwelt der Magie

16€ / 13€

SB



Sa - 22.03.2025 - 19:59 Uhr

Rock 59 wird 40!

15€ / 12€

GS



So - 23.03.2025 - 17 Uhr

Máire Breatnach & Thomas Loeffke

Celtic Fiddle, Harp & Song

18€ / 14€

TS



Di - 25.03.2025 - 20 Uhr

Dal Vivo

Fabian Zeller

15€ / 12€

G



Sa - 29.03.2025 - 19 Uhr

So - 30.03.2025 - 17 Uhr

Magma Theater Spandau e.V.

Pension Schöller

15€ / 12€

TS

Kulturhaus Spandau - Mauerstraße 6 - 13597 Berlin - kulturhaus-spandau.de

Kundenbüro: Mo-Mi 9-15 Uhr, Do 12-17 Uhr | Tel.: 030/333 40 22 | info@kulturhaus-spandau.de

Bildnachweis v.l.n.r.: oben: -, © Kiezpoeten, © A.Genzel+F.Matthias, -, unten: -, -, © Il-Ryun Chung, ©FOsoTObeck

Legende
TS Theatersaal
GS Gotischer Saal
G Galerie
SB Studiobühne

Am 14. März in Schwante

– Anzeige –

Saisonstart am Holzbackofen

Die Bäckerei Plentz aus Schwante ist ab 3. März wieder mit ihrem Verkaufswagen auf dem Havelländischen Land- und Bauernmarkt – im Übrigen dem einzigen Standort in Berlin – jeweils montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9:00 bis 14:00 Uhr anzutreffen. Direkt aus der Backstube landen Brot und Brötchen sowie leckere Kuchen in Spandau und die Kunden freuen sich auf die schmackhaften Produkte von Plentz, die mit den besten Zutaten hergestellt werden.

Aber warum die Bäckerei Plentz in Schwante nicht einmal besuchen und schauen, wie es dort zugeht? Die Gelegenheit bietet sich beim Saisonstart des Holzbackofens am Freitag, den 14. März auf dem Dorfanger. Um 10 Uhr gibt's einen offiziellen Start mit Begrüßung durch den Bäckermeister und im Anschluss

können die knusprig gebackenen, verschiedenen Holzofenbrote verkostet und noch heiß gekauft werden. Bei einer Backstubenführung in der familiengeführten Handwerksbäckerei in Schwante erwartet die Besucher ein spannender und lehrreicher Einblick in die Welt des Bäckerhandwerks. Wir erfahren, wie die Bäckerei über Generationen hinweg gearbeitet hat und welche Werte der Familie wichtig sind, wie z.B. Nachhaltigkeit und Regionalität. Es stellt sich die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mehr über die Arbeit des Bäckerberufs zu erfahren. Ein kleiner Regionalmarkt mit Keramik aus Neuruppin, Sämereien aus Sommerfeld, frisch geräuchertem Fisch, Feiner Imkerhonig aus dem Fläming, ein Hofladen aus Nauen, Eier vom Falkenberg-Hof und mehr laden zum Stöbern ein.

HOLZ OFEN BROT

*ab 14. März 2025
freitags & samstags
in Schwante*

Bäckerei & Konditorei Plentz
Dorfstr. 43, 16727 Oberkrämer
10x in Oberhavel

plentz.de | @ | f

Alle Angaben ohne Gewähr. Solange der Vorrat reicht.

Den Frühling ins Haus holen

– Anzeige –

Kreativ- und Ostermarkt



Osterkarten, Ostereiern in verschiedenen Techniken und vielem mehr. An verschiedenen Workshop-Tischen ist jeder eingeladen, seine Dekoration selbst herzustellen.

Für eine kleine kreative Pause empfehlen wir einen Spaziergang im Arche-Haustierpark oder eine Stärkung mit regionalen Speisen, Kaffee, hausgebackenem Kuchen und weiteren Köstlichkeiten.

Mit dem Frühjahr ist die Osterzeit in Sicht. Holen Sie sich Ideen und Inspirationen zur Gestaltung Ihrer Umwelt, tauschen Sie sich mit Hobbyisten aus!

Der „Kreativ- und Ostermarkt“ am 29. und 30. März bietet viele Ideen zur Dekoration und Gestaltung von Heim, Haus und Garten. Viele Aussteller zeigen ihre liebevoll kreierten Angebote von Dekorationen und Geschenken mit etlichen Unikaten, Wohnaccessoires, Näharbeiten, Wollhandwerk, Holzarbeiten,

Schauen Sie vorbei, der Kreativ- und Ostermarkt sowie der Haustierpark sind am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Der Eintritt beträgt für Erwachsene 6 €, für Kinder bis 14 Jahre und in Begleitung eines Erwachsenen sind es 4 €. Weitere Informationen finden Sie unter www.erlebnispark-paaren.de

KREATIV- UND OSTERMARKT

29. - 30.03.25

10 - 17 Uhr

Händler Workshops Hobbyisten

ERLEBNIS PARK PAAREN

WWW.ERLEBNISPARK-PAAREN.DE

Gartenstraße 1, 14621 Schönwalde-Glien . Tel. 033230/74-0 . kontakt@mzfz.de

IMMER WAS LOS!

Spandau hat gewählt

Helmut Kleebank zieht erneut in den Bundestag ein



Helmut Kleebank erneut im Deutschen Bundestag (Foto © PHIL DERA)

Die vorgezogenen Wahlen am 23. Februar waren für Organisatoren und Parteien eine große Herausforderung. Wegen der Kürze der Zeit liefen die

Vorbereitungen auf Hochtouren und ein Winterwahlkampf war nicht unbedingt das, was sich die Beteiligten wünschten. Dennoch, über 75 % der Spandauer Bürger sind zur Wahlurne gegangen und haben ihr Kreuz an der für sie richtigen Stelle gesetzt.

Für die Wahl zum Deutschen Bundestag hatte die SPD erneut den bisherigen Bundestagsabgeordneten Helmut Kleebank ins Rennen geschickt, während die CDU auf Bernd Schodrowski setzte, der bisher auf der politischen Bühne noch keine Verantwortung getragen hatte.

Entgegen dem bundespolitischen Trend konnte Helmut Kleebank mit 27,5 % das Direktmandat für Spandau /

Charlottenburg Nord verteidigen. Kleebank freut sich: „In der kommenden Wahlperiode darf ich erneut Spandau und den Norden Charlottenburgs im Bundestag vertreten. Einen ganz herzlichen Dank an alle Wählerinnen und Wähler für Ihr Vertrauen.“

„Mein Dank gebührt ebenfalls den vielen Menschen, die in den letzten Wochen – bei Schnee, Regen und klirrender Kälte – auf die Straße gegangen sind, um für soziale, besonnene und gerechte Politik zu werben“, ergänzt der Bundestagsabgeordnete.

Es war allerdings ein knappes Rennen, denn der CDU Kandidat Bernd Schodrowski, lag nur 1,4 Punkte hinter ihm.

„Es liegt nun viel Arbeit vor uns. Es liegt. Bezahlbares Wohnen, gerechte Löhne, gute Arbeit und ein sicheres Miteinander, dafür müssen wir uns nun alle im aller Kraft einsetzen“, blickt Kleebank in die Zukunft.

Bei den Zweitstimmen war die CDU stärker und vereinte 23,8 % Prozent der Stimmen, die SPD nur 18,4 %. Die Linke legte mit Spitzenkandidat Ulrich Riedel 6 % zu und vereinte 12,9 % der Stimmen auf sich. Die Grünen liegen bei einem Anteil von 11,2 % und die FDP lag mit 3,9 % unter der Fünfprozenthürde. Die AfD war um 9,2 % stärker als bei der letzten Bundestagswahl und erhielt 19,20 % der abgegebenen Stimmen in Spandau.

Ordnungsamt Spandau

Außendienstmitarbeiter mit neuen Sicherheitswesten

Als berlinweit drittes Ordnungsamt stattet Spandau seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst mit kugelsicheren und stichfesten Schutzwesten aus.

Damit setzt der Bezirk ein klares Zeichen für die Sicherheit seiner Beschäftigten.

Tanja Franzke, Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit und kommissarisch für Ordnung: „Das Ordnungsamt sorgt für Sauberkeit und Ordnung in Spandau. Dabei hat der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter höchste Priorität. Gerade der Allgemeine Ordnungsdienst, aber auch die Bereiche Veterinär- und Lebensmittelaufsicht sowie Gewerbeservice



Bezirksstadträtin Tanja Franzke überreicht die neuen Westen

und Ordnungsaufgaben sehen sich leider immer häufiger mit herausfordernden Situatio-

nen konfrontiert. Mit den neuen Westen können wir die Sicherheit der Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter nun deutlich erhöhen.“

Ausführlich testen konnten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Ordnungsamtes ihre neue Ausrüstung bereits bei einem größeren Außeneinsatz. Die Schutzwesten für das Ordnungsamt Spandau erfüllen höchste Standards. Ausgestattet mit speziellen Einlagen bieten sie zuverlässigen Schutz vor Schusswaffen und Stichen. Damit wird das Verletzungsrisiko in bedrohlichen Situationen erheblich gesenkt. Die Westen können unter oder über der Kleidung getragen werden und lassen sich so an unterschiedliche Arbeitssituationen anpassen.

Gutmaier GmbH

Das Bad Die Heizung Der Service



Brunsbütteler Damm 128 A · 13581 Berlin

Notdienst: 0170 – 8 32 14 99

Büro: 030 – 3 31 49 19

Fax: 030 – 3 32 65 33

mail@gutmaier.berlin

www.gutmaier.berlin

Aktuelle Stellenangebote auf unserer Website

KEY TO GO®

SCHLÜSSEL LEICHT GEMACHT!



Über 20.000 Rohlinge sofort verfügbar



Fertigung innerhalb von 5 Minuten

www.keytogo.de ☎ 030.558 76 307

Schönwalder Str. 13-14 • 13585 Berlin

Das neue Gebäude ist endlich freigegeben

Jugendfreizeiteinrichtung Wildwuchs feierte Eröffnung

Was lange währt, wird gut – so ein Sprichwort, das die Situation um den Jugend- und Freizeitclub Wildwuchs in der Wilhelmstadt genau trifft. Nach zahlreichen Verzögerungen war es Ende Januar endlich so weit: Das Gebäude der Jugendfreizeiteinrichtung Wildwuchs wurde in Anwesenheit von Gästen aus der Landes- und Bezirkspolitik feierlich übergeben.

Der Neubau gehört zu den größten Bauvorhaben zur Verbesserung der sozialen Infrastruktur im Fördergebiet der Wilhelmstadt. Zahlreiche Sport- und Freizeitaktivitäten werden im Rahmen der Jugendarbeit angeboten und Wildwuchs wird zu einem attraktiven und modernen Treffpunkt werden.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig führte aus: „Mit dem neuen Gebäude haben wir in Spandau eine moderne und vielseitige Anlaufstelle für junge Menschen geschaffen.“ Falko Liecke, Staatssekretär für Jugend und Familie ergänzte: „Die Stärkung der Jugendarbeit ist ein Kernanliegen der Senatsverwaltung für Jugend und Familie. Diese neu gestaltete Einrichtung zeigt: Wir schaffen Räume, die jungen Menschen Perspektiven bieten und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen.“

Auf 1.500 Quadratmetern haben die Spandauer Jugendlichen nun dreimal so viel Platz wie in dem alten Gebäude. „Damit wird gleichzeitig der gestiegene Bedarf im Jugendfreizeitbereich besonders in der Wilhelmstadt abgedeckt“, meinte Tanja Franzke, Bezirksstadträtin für Jugend und Gesundheit. „Nach einem anstrengenden Schultag können sich die Jugendlichen bei verschiedenen Aktivitäten richtig austoben. Gerade in einer dichter werdenden Stadt ist das ein wichtiger Punkt. Das neue ‚Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro‘

gibt den jungen Menschen außerdem die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen für unsere Gesellschaft analog und digital einzubringen.“

Nach den Grußworten enthielt Baustadtrat Thorsten Schatz gemeinsam mit dem Staatssekretär für Wohnen

tiersplanung berücksichtigt: Auf dem gegenüberliegenden Gelände soll eine große Rollsportanlage errichtet werden. Bereits eröffnet wurden außerdem ein naheliegender Bolzplatz und der benachbarte inklusive Spielplatz, der auch die Bedürfnisse des Nachbarn

men mit den jugendlichen Wildwuchs-Besuchern erarbeitet. Zudem entsprechen die pädagogischen Schwerpunkte der Einrichtung den Ergebnissen einer Befragung von über 2.000 jungen Menschen aus dem Jahr 2024.

Der Weg bis zu dem Tag der Eröffnung war hart und steinig. Nach dem Abriss des alten Gebäudes begannen im Jahr 2018 die Bauarbeiten und vielen anvisierten und immer wieder verschobenen Fertigstellungsterminen. Die erste Maßnahme bei diesem Projekt war die aufwändige Wasserhaltung bei der Herstellung der Baugrube. Zum Baubeginn stellte sich heraus, dass die Boden- und Grundwasserhältnisse gravierend von den Ständen der Voruntersuchungen abwichen und die Planung überarbeitet werden musste. Corona, die gestiegenen Baupreise, der Fachkräftemangel taten ihr Übriges, die Fertigstellung des Gebäudes derart lange zu verzögern.

Bei den ersten Planungen stand die Summe von 3,6 Mio. im Raum, die aber bereits im Jahr 2020 gestiegen waren. Letztendlich stellte die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen 8,2 Mio. aus Bundes- und Landesmitteln der Städtebauförderung im Programm „Lebendige Zentren und Quartiere“ bereit.



Eröffnung der Jugend- und Freizeiteinrichtung Wildwuchs

und Mieterschutz Stephan Machulik eine Plakette für die Städtebauförderung und dankte für die Unterstützung des Landes Berlin. Das Projekt wurde durch die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen mit Mitteln aus dem Programm „Lebendige Zentren“ gefördert

Ein Schwerpunkt der Jugendfreizeiteinrichtung Wildwuchs liegt im Bereich Sport und Bewegung. Den Jugendlichen stehen unter anderem eine Sporthalle mit Kletterwand, ein Beachvolleyballfeld und ein Zugang zur Havel mit Kanus für Wassersportangebote zur Verfügung. Der Fokus auf sportliche Aktivitäten wurde auch bei der weiteren Quar-

„Mosaik Werkstätten“ mit einbezogen.

Details zum Gebäude, der Außenanlage und der Rollsportanlage wurden zusam-

detlef kirch
alt-gatow 41
14089
berlin



sat-anlagen
fernsehen
video
audio

**Wenn Sie woanders kaufen, sind
Sie hinterher mein treuester Kunde**

**Unverbindliche Beratung
Außerdem ständig Sonderangebote
im TV-, Video- und Audiobereich**

nicht der verkauf, sondern die **BERATUNG** wird bei uns großgeschrieben!

Spendenübergabe an den Verein Traglinge e.V.

Sammelaktion bei Dokumentarfilmpräsentation „Zeitenwende“

Mit einer erfolgreichen Spendenübergabe fand die Sammelaktion anlässlich der Vorstellung des Dokumentarfilms „Zeitenwende“ Mitte Februar ihren Abschluss.

Spandau und Falkensee, stehen nicht nur durch ihre geografische Nähe in enger Verbundenheit. Ein exponierter Moment der gemeinsamen Geschichte ist der Mauerfall; circa zwei Monate später am 01.01.1990 feierte Spandau gemeinsam mit Falkensee das Volksfest „Brücke der Sympathie“. Noch heute zeigt der alljährliche Lauf der Sympathie Anfang März das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Kurz nach dem 35-jährigen Jahrestag des Mauerfalls erschien der Dokumentarfilm „Zeitenwende“ von Heike Gauert, der die Schicksalstage Spandaus und Falkensees durch Archivmaterial und Zeitzeugengeschichten in Erinnerung rufen sollte.

Die beiden Bürgermeister, Frank Bewig für Spandau und

Heiko Richter für Falkensee, hatten gemeinsame Sache gemacht und zur Filmvorführung Anfang Januar nach Falkensee eingeladen.



Frank Bewig (li) und Heiko Richter (re) überreichen den Spendenscheck

Spandaus Bezirksbürgermeister Frank Bewig meinte anlässlich der Vorführung „Ich bin dankbar, gemeinsam mit dem Bürgermeister Falkensees, Heiko Richter, an die historisch gewachsene Verbindung Spandaus und Falkensees zu erinnern. Umso schön-

ner ist, dass dabei der einmalige Glücksmoment des Mauerfalls in den Fokus rückt. Ich danke ebenso der Regisseurin, Frau Gauert, die mit ihrem

sammelt werden, die dem gemeinnützigen Verein Traglinge e.V. zugute kommen sollten.

Der Verein kümmert sich mit großem Engagement um kranke Kinder und deren Familien. Wenn ein Kind zu früh oder schwer krank geboren wird, wenn ein Unfall oder eine schwere chronische Krankheit das Leben nachhaltig verändern, hat das weitreichende Auswirkungen auf die ganze Familie. Der Verein unterstützt die Familien, ihre Stärken zu entdecken und Hilfen anzubieten, die sie benötigen. Diese reichen von sozialmedizinischer Nachsorge bis hin zu entlastenden Hilfsangeboten.

Beide Bürgermeister bedankten sich für die Spenden und erklären gemeinsam: „Mit ihrer Hilfe leisten sie einen wertvollen Beitrag zur wichtigen Arbeit von Traglinge e.V. und schenken betroffenen Familien in Falkensee und Spandau konkrete Unterstützung und Hoffnung.“

Film einen wichtigen Teil zur Erinnerungskultur in der Region beiträgt.“

Dank der engagierten Unterstützung der Besucher konnte im Rahmen der Dokumentarfilmvorstellung in der Stadthalle Falkensee die stattliche Summe von 1.536,54 Euro ge-

Identifizierung bestehender Bedarfe

Spandauer Sportentwicklungsplanung fertiggestellt und veröffentlicht



Sportstadträtin Dr. Carola Brückner mit Baustadtrat Thorsten Schatz

Der Fachbereich Sport des Bezirksamtes Spandau hat seine Integrierte Sportentwicklungsplanung unter Feder-

führung der GRUPPE PLANWERK in fächerübergreifender Zusammenarbeit fertiggestellt.

Das Dokument liefert einen umfassenden Überblick über das Sportgeschehen und die Sportstätten in Spandau und dient so als Grundlage für die Entwicklung von Maßnahmen zur quantitativen und qualitativen Verbesserung der sportlichen Infrastruktur sowie der Sport- und Bewegungsangebote innerhalb des Bezirks.

Sportstadträtin Dr. Carola Brückner führt aus: „Mit der Integrierten Sportentwicklungsplanung verfügt der Bezirk erstmals über eine wissenschaftliche

Grundlage zur Identifizierung bestehender Bedarfe, sowohl im Bereich der ausgewiesenen Sportanlagen als auch hinsichtlich von Sportflächen im öffentlichen Raum und in der Natur. Daraus lassen sich nun im nächsten Schritt ganz konkrete Vorhaben ableiten, mit denen wir die vorhandene Infrastruktur in den kommenden Jahren gezielt ausbauen und so die Bedingungen für den Vereins-, aber auch für den Individualsport nachhaltig verbessern werden.“

Das Sportverhalten der Bevölkerung hat sich gewandelt und damit haben sich die Anforderungen an die Sportentwicklungsplanung auch in Spandau verändert. Die Bevölkerung verzeichnet einen immer höheren Anteil in der Altersgruppe der über 65-jährigen. Zu beobachten sind die

Erweiterung des Spektrums ausgeübter Sport- und Bewegungsformen.

Zusätzliche Herausforderungen für die Entwicklung der Sportinfrastruktur ergeben sich aus dem zunehmenden Druck unterschiedlicher Nutzungen auf die immer knapper werdenden Flächen, einer Inanspruchnahme noch brachliegender Flächen vor allem für den Wohnungsbau und den daraus resultierenden Folgeeinrichtungen.

Die Integrierte Sportentwicklungsplanung ist ab sofort (auch in einer Kurzfassung) auf der Internetseite des Schul- und Sportamtes Spandau öffentlich einsehbar:

Finanziert wurde die Gesamtplanung durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport sowie durch bezirkliche Mittel.

Spandaus neuer REWE Markt

– Anzeige –

Feierliche Eröffnung am 10. April in Staaken



Es sind nur noch wenige Wochen bis zur Eröffnung des neuen REWE-Marktes in Staaken. Mit Hochdruck wird überall gearbeitet, denn es gibt noch viel zu tun. Aber schon jetzt kann die Dimension erahnt werden und die hochmoderne Ausstattung wird sichtbar. Ab 10. April steht den Kunden eine rund 1.950 m² große Verkaufsfläche mit einem Sortiment von rund 20.000 Produkten zur Verfügung.

Weitere knapp 1.000 m² der Gebäudefläche sind für Lager-, Kühl-, Sozial- und Büro-

räume vorgesehen. Die Warenanlieferung ist sehr ökonomisch organisiert. Der LKW fährt direkt in das Gebäude bis an die Rampe, die in der Höhe der LKW-Lade-

fläche ist, heran und die Waren werden vom Fahrzeug direkt auf die Rampe geladen. Das lästige Entladen mit Gabelstaplern entfällt also.

Auch die Leergutannahme ist nach neuestem Standard organisiert. Nach dem Einwurf des Leerguts in die bereitgestellten Automaten wandern die Flaschen auf einem langen Laufband bis zum Ende des Gebäudes und werden während des Weges sortiert. Am Ende stehen sie zum Abtransport bereit.

Ebenso hochmodern sind

die Back- und Frische-Abteilungen ausgestattet und es gibt keine langen Wege. In den Kühl- und Gefrierräumen direkt hinter den Verkaufstresen für Backwaren sowie Fleisch und Wurst, die sich an der Stirnseite des Gebäudes befinden, werden die Waren gelagert und in separat dafür vorgesehenen Räumen für den Kunden zubereitet bzw. gebacken.

Reimer Nestler, geschäftsführender Gesellschafter der Peterson Warenhandels GmbH & Co. KG, freut sich, mit dem Bau des Staakener Marktes als Green Building ein Zeichen für Nachhaltigkeit setzen zu können. Der hohe Holzanteil, die Photovoltaikanlage, das begrünte Dach sind wesentli-



che Merkmale. Die Heizenergie wird zu großen Teilen aus der Abwärme von Kühlgeräten des Verkaufsraum genutzt. Große Scheiben und Dachfenster sorgen für viel Tageslicht in dem neuen Markt.

Auf dem Parkplatz werden neben einer DHL-Packstation Ladesäulen für Elektroautos eingerichtet. Firmenfahrzeuge laden an für sie reservierten Ladestationen.

Im gleichen Gebäude eröffnet die Bäckerei Exner ein Café und lädt bei Kaffee und Kuchen zum Verweilen ein.

Am
10.04.

Große
NEU-
Eröffnung

Feier mit uns
am **10.04. ab 8 Uhr**
in Berlin/Staaken,
Brunsbüttler Damm 280.

REWE
Dein Markt

Aktuell suchen
wir noch
Mitarbeiter in
Teil-/Vollzeit (m/w/d).
Bei Interesse bewirb dich
einfach unter
karriere.rewe.de

Wir überzeugen durch:

- Eat Happy
- Bedienungstheke
- Abholservice
- Scan and go
- REWE Bonus

Planungssicherheit für ein Jahr

Mietvertrag für die Bruno-Gehrke-Halle verlängert

Nach dem Auslaufen des bisherigen Mietvertrages für die Bruno-Gehrke-Halle zum Jahresende 2024 war die Zukunft der sanierungsbedürftigen Halle ungewiss, jetzt können betroffene Vereine und Schulen erst einmal aufatmen: Die Fortsetzung des Mietverhältnisses ist gesichert. Nach intensiven Gesprächen mit der Eigentümerin der Halle, der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA), und mit Zustimmung des Hauptausschusses konnte der Bezirk Spandau eine Vertragsverlängerung zunächst bis zum 31.12.2025 erreichen.

„Ich bin sehr froh und erleichtert, dass es uns gelungen ist, unsere Bemühungen um eine Verlängerung der Anmietung der Bruno-Gehrke-Halle zu einem positiven Ergebnis zu führen,“ so Dr. Caro-

la Brückner, Bezirksstadträtin für Bildung, Kultur, Sport und Facility Management. „Mit der Vertragsverlängerung bis zum Jahresende 2025 sind die



bestehenden Nutzungen der Halle durch Schulen und Vereine vorerst gesichert. In den kommenden Wochen werden wir unsere Verhandlungen mit der BImA selbstverständlich

fortsetzen, um für die Zeit ab 2026 einen möglichst langfristigen Vertrag auszuhandeln.“

Die Bruno-Gehrke-Halle ist seit 1951 ein zentraler Be-

standteil der sportlichen Infrastruktur Spandaus. Sie wird von verschiedenen Vereinen genutzt und bietet zugleich Raum für integrative Bewegungsangebote, etwa für mus-

limische Frauen. Insbesondere im Bereich des Boxsports hat sich die Halle dank des permanent aufgebauten Boxrings im Untergeschoss zu einer unverzichtbaren Training- und Wettkampfstätte entwickelt. Darüber hinaus dient die Bruno-Gehrke-Halle auch zur Absicherung des Sportunterrichts verschiedener Spandauer Schulen, die über keine eigene Halle verfügen oder aber aufgrund von Baumaßnahmen in ihren eigenen Sporthallen auf alternative Standorte ausweichen müssen.

Zumindest für ein Jahr ist mit der Vertragsverlängerung auch die Zukunft für WfA (Weihnachten für Alle) gesichert. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Packaktion von Jürgen Kessling, die am 22. November stattfinden wird.

Start der Laufsaison am 16. März um 11 Uhr

36. Lauf der Sympathie von Falkensee nach Spandau

Die angenehmen Temperaturen sorgen für Vorfreude auf das erste Laufevent des Jahres, auf den Lauf der Sympathie. Am 16. März pünktlich um 11 Uhr fällt der Startschuss für das grenzüberschreitende Event an der neuen Stadthalle in Falkensee. Bereits zum 36. Mal gehen die Läuferinnen und Läufer an den Start und machen sich auf den Weg in das 10 km entfernt liegende Spandau, wo sie am Rathaus die Ziellinie passieren werden.

Die ausrichtenden Vereine VfV Spandau und TSV Falkensee und die Aktiven freuen sich nach der langen Winterpause auf den Beginn der Laufsaison. Der Streckenverlauf bleibt unverändert, der Start für den 5km-Lauf ist am 5-km-Punkt kurz vor der Berliner Stadtgrenze.

Klaus Scholz vom VfV Spandau und sein Orga-Team haben alles vorbereitet und die behördlichen Hürden genommen, um den Lauf auch in diesem Jahr wieder zu einem gro-

ßen Erfolg führen zu können. „In diesem Jahr liegt der aktuelle Meldestand sehr viel höher als zur gleichen Zeit in den letzten Jahren“, meint er mit einem Blick auf die Anmelde-



Um die Finanzierung des Sportevents sicherzustellen, ist Klaus Scholz nach wie vor unterwegs und bittet um Unterstützung. Zahlreiche Sponsoren sind seit vielen Jahren dabei, aber es gilt, auch neue Firmen und Unternehmen von der Idee des Traditionslaufs

zu überzeugen. „Allen, die uns unterstützen gilt ein großes Dankeschön. Ohne Sie wäre der Lauf der Sympathie nicht durchführbar. Im Namen der Vereine, der Teilnehmenden und dem gesamten Orga-Team

sage ich danke für Ihre jahrelange und beständige Treue“, so Klaus Scholz.

Die Meldefrist endet am 9. März. Nachmeldungen sind wie gewohnt am Freitag und Samstag vor dem Lauf bei der Startnummernausgabe in den Spandau Arcaden möglich.

Am Veranstaltungstag werden KEINE Nachmeldungen mehr entgegen genommen.

Startnummernausgabe: Die Startnummern können am Freitag, den 14.03.25 von 12.00 Uhr bis 17.30 Uhr oder am Samstag, den 15.03.24 von 10.00 bis 17.30 Uhr in den Spandau Arcaden abgeholt werden oder am Sonntag direkt am Start vor oder in der Stadthalle Falkensee von 8.30 bis 10.45.

Großer Dank gilt den Sponsoren:

- Spandau Arcaden
- Edeka Spandau Arcaden
- Berliner Sparkasse
- Brauhaus in Spandau
- centrovital
- Optiker Barnikel
- hok Spandau
- Autohaus Plambeck
- Vereinigung Wirtschaftshof Spandau
- Pro aktiv
- Herzsprung
- Spandau heute

Spielplatzeinweihungen

Neue Spielmöglichkeiten im Bezirk



(v.li) Eröffnung des Spielplatzes An der Kappe mit Baustadtrat Thorsten Schatz, Ingo Schramm (GF Saturn-Marktes Spandau) und Silvan Göde (Center Manager Spandau Arcaden)



Einweihung des Räuberspielplatzes am Runebergweg

Wer denkt, dass die Arbeit auf den Spandauer Spielplätzen in den Wintermonaten ruht, der irrt. Auch in der kalten Jahreszeit gehen die Sanierungsarbeiten voran und im Falkenhagener Feld können sich die kleinen Nutzer auf dem Spielplatz An der Kappe (Ecke Schulzenstraße) über die Erneuerung und Modernisierung verschiedener Spielgeräte freuen. Am 7. Februar fand der erfolgreiche Abschluss der Sanierungsarbeiten statt und Baustadtrat Thorsten Schatz hatte gemeinsam mit Silvan Göde, Center Manager der Spandau Arcaden, und Ingo Schramm, Geschäftsführer des Saturn-Marktes Spandau, den modernisierten Spielplatz offiziell übergeben. Beide Unternehmen unterstützen seit 2009 das Projekt „Raum für Kinderträume“

Neben der Sanierung der teilweise in die Jahre gekommenen Spielgeräte wurden Teile des vorhandenen Spielhauses, die Balancieranlage sowie neue Holzpodeste ausgetauscht.

Der Spielplatz An der Kappe ist ein zentraler Treffpunkt für Familien im Falkenhagener Feld und die Kinder der Kita Grasfinken haben sich als Spielplatzpaten zur Verfügung gestellt.

In der gleichen Woche ging es nach Kladow, wo sich Bau-

stadtrat Thorsten Schatz freute, den Räuberspielplatz am Runebergweg in Kladow gemeinsam mit Christoph Halter, Präsident des Hilfswerks Lions Club Berlin-Spandau, feierlich zu eröffnen. Nach 13 Jahren intensiver Nutzung mussten am Spielhaus im Kleinkinderbereich des Spielplatzes dringend drei Dächer sowie Treppenstufen und Handläufe erneuert werden, da sie nicht mehr verkehrssicher waren. Schatz führte aus: „Die heutige Einweihung markiert bereits das achte gemeinsame Projekt zwischen dem Lions Club und dem Bezirksamt Spandau im Rahmen des Projekts ‚Raum für Kinderträume‘. Durch die tatkräftige Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung konnte der Spielplatz pünktlich zum Frühlingsanfang wieder freigegeben werden.“ Kinder der AWO-Kita Kladow nahmen

an der Eröffnung teil und testeten begeistert die erneuerten Spielgeräte.

Aber auch das vergangene Jahr schloss mit einer positiven Bilanz in Sachen Spiellatzsanierungen ab. Am 13. November ging der Jugendspielplatz Am Havelgarten in Haselhorst an den Start, der vielfältige Bewegungsmöglichkeiten, darunter eine Calisthenics-Anlage mit Parkour-Elementen, zwei Tischtennisplatten und ein Trampolin bietet. Speziell für die Jugendlichen in Haselhorst ist damit eine Sport- und Bewegungsmöglichkeit sowie ein Treffpunkt für die Stärkung des sozialen Miteinanders entstanden.

An Tag darauf hat Baustadtrat Thorsten Schatz gemeinsam mit Staatssekretär Stephan Machulik, den benachbarten Mosaikwerkstätten als Paten und allen am Bau Beteiligten die neuen barrierefreien Spiel-

und Bewegungsmöglichkeiten in der Grünanlage Götelsstraße eingeweiht. Diese neu entstandene Fläche liegt direkt an der Außenanlage der Jugend- und Freizeiteinrichtung Wildwuchs. Der neue rund 1800 qm große Bolzplatz bildet das Bindeglied zwischen dem Spielplatz und der künftigen Rollsportanlage. Eine Durchwegung zwischen Götelsstraße und Havelufer ist entstanden.

Zu guter Letzt ist im Rahmen des Projekts „Raum für Kinderträume“, das das Bezirksamt gemeinsam mit der Florida Eismanufaktur in jedem Jahr durchführt, das Spielangebot auf dem Spielplatz An der Kappe in Staaken erweitert worden. Der Gewinner des Sandkreativ-Wettbewerbs 2023 hatte sich eine Wippe für den von ihm ausgewählten Spielplatz gewünscht.

Florida Eis green Café

Klosterstraße 15
Am Zeppelinpark 12

Platschquatsch

Florida Eis green

Pittiplatsch

NUSSI CREME

NEU

www.floridaeis.de

MUTTIS REINIGUNG

Magistratsweg 15-17, 13593 Berlin
Tel. 0176 / 27 166 193

- Gardinenservice / Fenster putzen
- Mangelwäsche
- Decken und Kissen
- Oberhemdenservice
- Annahme chem. Reinigung
- Annahme Änderungsschneiderei

GLS- & Hermes
Paketannahme & Ausgabe
Mo, Di, Mi, Fr 9 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr
Do geschlossen

Spandauer Mädchen- und Frauenmärz + Internationaler Tag gegen Rassismus

Spandauer Aktionsmärz 2025



Mit zahlreichen Aktionen, Workshops, Führungen und Konzerten bildet der März auch in diesem Jahr ein wahres Feuerwerk an Aktivitäten im Bezirk. Man kann den klassischen Klangwelten von Frauen in der Musikschule Spandau lauschen, beim historischen Stadtspaziergang spannende Spandauerinnen kennenlernen,

mit Eulalia um die Welt kochen oder bei der zentralen Kundgebung vor dem Rathaus Spandau ein Zeichen gegen Rassismus setzen!

Anlässlich des Weltfrauentages veranstaltet die Musikschule Spandau am 08. März um 18:00 Uhr ein Konzert im Konzertsaal der Musikschule, welches sich ausschließlich der Musik von Frauen widmet. Die Gäste erwartet ein abwechslungsreicher Abend mit nicht nur klassischer Musik gespielt von Lehrenden, Schülerinnen und Schülern der Musikschule. Der Eintritt ist kostenlos.

„Die Ausübung der Kunst ist ein großer Teil meines Ichs, es ist mir die Luft, in der ich atme“ – sagte Clara Schumann über ihre Musik. Das würden wohl viele Musikerinnen und Musiker unterschreiben. Doch

gerade in der klassischen Musik sind Männer noch oft stärker repräsentiert. Werken von Frauen wird dagegen weniger Beachtung geschenkt.

Der Monat März wird als Aktionsmärz bezeichnet, denn vor mehreren Jahren wurde in Spandau die Idee geboren, den Spandauer Mädchen- und Frauenmärz rund um den Weltfrauentag mit dem Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März zusammenzutun. Beteiligt waren die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie die Stabsstelle Integrationsmanagement.

Das gemeinsame Programm des Spandauer Aktionsmärz entstand aus dem Erkennen vieler Überschneidungen. Gemeinsam mit vielen Engagierten im Bezirk konnte so ein Programm entstehen, welches nicht allein der Sensibilisierung dient, sondern das gemeinsame Netzwerk in Spandau stärkt und erweitert.

Bezirksbürgermeister Frank

Bewig lädt alle Bürger ein, an den Aktionen teilzunehmen, neue Perspektiven zu entdecken und gemeinsam ein Zeichen für Gleichberechtigung und gegen Rassismus zu setzen.

Außerdem wird der 44. Geburtstag des kurdischen Frauenzentrums HÎNBÛN und das 10-jährige Bestehen des Kiosk aller.Hand.Arbeit gefeiert.

Für Kinder und Jugendliche wird bei „Beats & Worte“ mit Worten experimentiert und Gedanken auf Sounds gestaltet. Die Havelgrundschule bietet einen Rap-Kurs für Kinder und Jugendliche an und in der jtw Spandau können junge Künstler zeigen, was für sie „Feminismus und andere Frechheiten“ bedeuten.

Das Programm des Spandauer Aktionsmärz 2025 ist fertig und kann mit dem QR-Code heruntergeladen werden.



Anlässlich des Weltfrauentages am 8. März

Am 7. März wird die Spandauerin des Jahres gekürt

Es ist wieder so weit – die Spandau Arcaden suchen gemeinsam mit dem Bezirksamt Spandau anlässlich des Weltfrauentages am 8. März 2025 erneut DIE Spandauerin des Jahres. Bis Ende Februar konnten Bewerberinnen aus dem eigenen Umfeld nominiert werden. Aber nur eine kann gewinnen! Unter allen Einsendungen kürt eine Jury am 7. März um 11 Uhr die Gewinnerin live auf der Bühne im Erdgeschoss (vor Only) in den Spandau Arcaden.

Mit dabei sind neben der Gewinnerin auch die Mitglieder der Jury: die Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte des Bezirks Spandau, Juliane Fischer-Rosendahl, die Marketingmanagerin der Spandau Arcaden, Connie MacFarlane, und – als einziger Mann – der Bezirksbürgermeister von Spandau, Frank Bewig.

Knapp 242.000 Menschen leben in Spandau – mehr als die Hälfte von ihnen Frauen. Sie tragen die mentale Last und sind das Rückgrat ihrer Familien. Kurzum: Frauen rocken

erin des Jahres sollte sich für ihren Kiez und seine Menschen stark machen und engagieren.

„Es geht auch in diesem Jahr um Aufmerksamkeit, um Aufmerksamkeit und um Respekt für

verdient mehr Aufmerksamkeit, und wir freuen uns sehr auf die neuen Kandidatinnen für 2025.“

Im vergangenen Jahr hat Manuela Müller das Rennen gemacht und wurde „Spandauerin des Jahres 2024“. Vorgeschlagen wurde sie von gleich mehreren Personen. Die 50-Jährige ist als mobile Friseurmeisterin im Spandauer Kiez unterwegs und macht dadurch viele Menschen mit neuen Haarschnitten und Farben glücklich, denen der Gang zum Friseur oft verwehrt wird.

Neben einer Urkunde erhält die Erstplatzierte einen Einkaufsgutschein für die Spandau Arcaden im Wert von 500 €, die Zweitplatzierte und die Drittplatzierte werden ebenfalls vor Ort ausgezeichnet und können sich über einen Gutschein für die Geschäfte der Spandau Arcaden freuen.



den Bezirk! Die Spandau Arcaden suchen, wie bereits im Vorjahr, anlässlich des Weltfrauentages am 8. März erneut DIE Spandauerin des Jahres. Ob Mama, Oma, Kollegin oder beste Freundin: DIE Spandau-

all die Frauen in Spandau, die hier mehr als nur, ihren Mann stehen“, sagt Connie MacFarlane, die Marketingmanagerin der Spandau Arcaden. „Die Aktion ist ein echtes Herzensprojekt. Soziales Engagement

Ringfoto Fehse – Digitale Übermittlung von Passfotos



Im Rahmen von Digitalisierung und Entbürokratisierung gibt es ab 1. Mai Erleichterungen bei der Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen.

Die neuen Vorschriften sehen die Abschaffung von gedruckten Passfotos vor. Diese dürfen künftig nur noch digital an das

Bürgeramt übermittelt werden.

Doch wie wird das funktionieren? Für die Kunden bleibt alles beim alten, denn das traditionelle Fotostudio Ringfoto Fehse kümmert sich um alles und hat sich auf die Neuerungen bereits eingestellt.

Nach wie vor dürfen für Ausweisdokumente ausschließlich biometrische Fotos verwendet werden, für deren Erstellung das Fotofachgeschäft in der Altstadt der kompetente Ansprechpartner ist. Dort lassen Sie wie bisher Ihre Pass-

fotos anfertigen. Im Anschluss erhalten Sie einen QR-Code, der beim Bürgeramt vorgelegt werden muss. Damit erhalten die Mitarbeiter zur Beantragung der Ausweisdokumente Zugriff auf Ihre Fotos. Gern

können Sie Passfoto auch gedruckt mitnehmen.

Ringfoto Fehse ist das einzige Fotofachgeschäft in der Spandauer Altstadt und bereits seit 58 Jahren in der Breite Straße ansässig.

konsequent preiswert
RINGFOTO FEHSE
 Ihr Partner für professionelle Fotografie

Passbilder
 für Ihre Ausweisdokumente

DIGITAL, PROFESSIONELL, SICHER & RECHTSKONFORM

Wir erstellen heute und auch in Zukunft Ihr biometrisches Pass- & Ausweisbild. Nach der Gesetzesänderung ab 1. Mai 2025 übermitteln wir Ihr Bild digital an Ihr Amt.

alfoto

RINGFOTO FEHSE GMBH GF: H. Steinwölber
 SPANDAU: Breite Str. 17 13597 Bln Tel: 030 333 30 26
 ringfoto-fehse@t-online.de www.ringfoto-fehse.de

Spandauer Lokalkolorit

„Es war schon immer etwas Besonderes, Spandauer zu sein.“



Karl-Heinz Bannasch – ein echter Spandauer

Insbesondere gebürtige Spandauer sind bis heute sehr stolz auf ihr Spandau und darauf, Spandauer zu sein. Dieses Gefühl verdeutlichen die Aussprüche: „Spandau bei Berlin“ sowie „Es war schon immer etwas Besonderes, Spandauer zu sein.“

Der ausgeprägte Spandauer Lokalpatriotismus bildete sich erst ab den 1880er Jahren aus, als die öffentliche Diskussion über eine mögliche Eingemeindung Spandaus nach Berlin geführt wurde. 1913 debattierte man hitzig die Frage, wie sich Spandau zukünftig nennen sollte; Spandau bei Berlin war damals ein gängiger Vorschlag.

Der liberale Stadtverordnete aus Spandau, Albert Rub-

ke, meinte dazu in der Aussprache: „Ich sehe auch gar nicht ein, warum man Spandau den Namen Berlin vorsetzen will. Wenn wir so weiterwachsen, können wir bald Berlin einverleiben.“ 1913 konnte Spandau erst die 100.000 Einwohnergrenze überschreiten.

Der Optimismus in Spandau war ungebrochen, obwohl kurz vorher Spandau in den Kreis der deutschen Großstädte eintrat.

Nun könnte man bei dieser Einstellung meinen, dass die Bürgermeister seit Ende des 19. Jahrhunderts bis heute ausnahmslos aus der Havelstadt stammten. Zwischen 1870 bis 2025 hatte Spandau insgesamt 21 Bürgermeister, davon waren sieben Bürgermeister in Spandau gebürtig. Die Bürgermeister in der Nazizeit bleiben bei dieser Betrachtung unberücksichtigt.

Bis auf eine Ausnahme wurden die Bürgermeisterposten bis 1884 ausgeschrieben und dann später in der Stadtverordnetenversammlung gewählt. Zumindest waren einige Bürgermeister Spandaus in der

Region gebürtig, wie Koeltze, Stritte oder Salomon. Bei der Wahl des Stadtoberhauptes blieb der Lokalpatriotismus meist vor den Mauern Spandaus. Einige Bürgermeister zelebrierten regelrecht ihre Verbundenheit mit Spandau und genau das hat auch zu deren Beliebtheit beigetragen.

Hoffentlich bleibt dieser Lo-

kalpatriotismus Spandau erhalten und sorgt auch bei neueren Spandauern für dieses Gefühl der Verbundenheit. Die „Berliner“ belächeln die Spandauer für diese Marotte. Aber vermutlich wünschen sie sich insgeheim dieses Gefühl auch für ihren Bezirk.

Karl-Heinz Bannasch,
 Spandau(er)

AUTOMEISTER

**Großer
Urlaubscheck**

**Sicher in
den Urlaub!**

Autohaus Burnicki GmbH
 Schmidt-Knobelsdorf-Straße 25, 13581 Berlin
 Telefon 030 361 41 92, www.autohaus-burnicki.de

Das Dutzend ist nun voll

Zwölf Jahre Herbergsschmaus im Brauhaus in Spandau



Bezirksstadtrat Gregor Kempert



Helmut Kleebank (MDB)

Das runde Dutzend ist voll! Bereits zum zwölften Mal war das Brauhaus in Spandau Gastgeber des alljährlich stattfindenden Herbergsschmaus.

Diese Charity-Veranstaltung ist vor vielen Jahren von Claudia Biberger ins Leben gerufen worden und seitdem bemüht sie sich Jahr für Jahr, den Menschen, denen es nicht so gut geht, einen Besuch des Brauhauses zu ermöglichen. Biberger arbeitet in einer der Einrichtungen der Herberge zur Heimat und hat stets Umgang mit wohnungslosen und

bedürftigen Menschen. Die Menschen werden zwar mit dem Nötigsten versorgt, aber für die schönen Dinge des Lebens bleibt kein Raum. Das hat sie auf die Idee gebracht, den Herbergsschmaus zu organisieren und die Menschen zu einem schönen Essen einzuladen. Das Brauhaus in Spandau war sofort mit von der Partie und ebenso viele andere Sponsoren, von denen die meisten seit vielen Jahren das Projekt unterstützen.

Das runde Dutzend wurde mit Rouladen und einem ve-

getarischen Gericht gefeiert, zum Nachtisch wurde Florida Eis serviert. Eine gelungene Veranstaltung, bei der die politische Mannschaft des Bezirks in die Rolle des Servicepersonals schlüpfte. Helmut Kleebank, Spandaus Bundestagsabgeordneter, Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Gregor Kempert, Stadtrat für Soziales und Bürgerdienste, bedienten die rund 60 Gäste im Brauhaus in Spandau. Alle genossen die festliche Mahlzeit und waren guter Dinge.

Zwei Musiker der Kreativ-

molkerei sorgten für die musikalische Unterhaltung und beim Abschiednehmen erhielt jeder eine gut gefüllte Überraschungstüte. Neben Hygieneartikeln waren ein Glas Gurken, ein Stück Käse und ein paar Süßigkeiten eingepackt worden.

Bezirksbürgermeister Frank Bewig und auch Stadtrat Gregor Kempert sprachen den Organisatoren, dem Team des Brauhauses und auch allen Sponsoren ihren großen Dank aus, diese Veranstaltung auch in diesem Jahr ermöglicht zu haben.



Andie Arndt: Das Herz des Leoparden

Musikalische Lesung im Staakentreff zog zahlreiche Gäste an



Die Autorin Andie Arndt im Gespräch mit Torsten Haak (Foto: Karin Hille)

Am 07. Februar öffnete der Staakentreff am Brunsbütteler Damm 267 seine Türen für ein besonderes Meet & Greet. In angenehmer Runde erlebten Literaturfreunde eine spannen-

de Lesung, die mit ihrer emotionalen Tiefe und fesselnden Handlung begeisterte.

Zu Gast war die Autorin Andie Arndt, die mit leidenschaftlicher Hingabe und ausdrucksstarker Stimme aus ihrem zweiten Roman „Das Herz des Leoparden“ las. Im Mittelpunkt der Erzählung standen die Kraft der Hoffnung, die Stärke von Frauen und der unerschütterliche Glaube an Träume. Zwischen den Leseblöcken führte der freie Journalist Torsten Haak ein lebendiges Gespräch mit der Romancière und beleuchtete Hintergründe ihres Erfolgswerks.

Für die musikalische Untermalung sorgte der Saxophonist Shadi Al Masri, dessen Klän-

ge die Brillanz der Lesung verstärkten. Das Zusammenspiel aus eindrucksvoll dargestellten Lebensmomenten und gefühlvollen Melodien schuf eine besondere Atmosphäre, die die Hörerschaft sichtlich berührte.

Zum Abschluss signierte Andie Arndt geduldig ihre Bücher und nahm die positiven Rückmeldungen des Publikums mit Dank entgegen.

Natürlich wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt: Bei einem gemütlichen Ausklang mit Fingerfood und französischem



Foto: Karin Hille

Rotwein nutzten viele Gäste die Gelegenheit, sich in lockeren Gesprächen auszutauschen und den gelungenen Abend gemeinsam zu genießen.

Der Staakentreff plant für 2025 weitere Leseabende – der nächste findet bereits am 23. Mai statt.

Torsten Haak

Tag der offenen Tür am 12. März

Produktiv Lernen an der Wolfgang-Borchert-Schule

Am 12. März 2025 können sich alle Interessierten über das Produktive Lernen, dem anderen Weg zum Ziel, und das Aufnahmeverfahren für das Schuljahr 2025/2026 beim Tag der offenen Tür in der Wolfgang-Borchert-Schule umfassend informieren.

Das Produktive Lernen ist ein Bildungsangebot des Dualen Lernens in besonderer Organisationsform an der Integrierten Sekundarschule und richtet sich besonders an Jugendliche, die nach der achten Klasse tätigkeits- und erfahrungsbezogen lernen wollen und können und die auf diesem Weg einen Schulabschluss erreichen wollen.

Die Schüler/innen sind an drei Tagen in der Woche entsprechend ihren Interessen und Fähigkeiten an selbst gewählten Praxislernorten tätig, dabei werden sie durch regelmäßige Beratungsgespräche

unterstützt. An den übrigen Tagen arbeiten die Schüler/innen in den Bereichen Mathematik, Englisch, Deutsch, Kommunikation, Ethik sowie in den



Die Wolfgang-Borchert-Schule lädt ein

Lernbereichen „Mensch und Kultur“, „Natur und Technik“ und „Gesellschaft und Wirtschaft“ individuell oder in Gruppen in der Schule.

Ziel des Produktiven Lernens ist es, Schüler/innen in den Klassenstufen 9 und 10

durch eine abweichende Stundentafel praxisorientiert für eine Berufsausbildung zu befähigen, ohne den allgemein bildenden Anspruch der Schu-

le aufzugeben. Durch die individuelle Berufsorientierung werden die Jugendlichen darauf vorbereitet, eine bewusste und reflektierte Berufswahl zu treffen, eine konkrete Anschlussperspektive anzubahnen und Schlüsselqualifika-

tionen weiter zu entwickeln. Seit dem Schuljahr 2006/2007 Jahren gibt es dieses Bildungsangebot auch in Spandau und viele PL-Schüler/innen konnten auf diesem Weg einen Schulabschluss erreichen und fanden z.B. an ehemaligen Praxislernorten (Praktikumsbetrieben) einen Ausbildungsplatz.

Über dieses Bildungsangebot, das Aufnahmeverfahren und die möglichen Schulabschlüsse möchte die Schule gern genauer informieren.

12. März 2024 von 13:30 Uhr – 17:00 Uhr

Wolfgang-Borchert-Schule, Neubau Räume C 1.25 und C 1.29, Blumenstr. 13, 13585 Berlin

Für Schüler/innen des 8. Jahrgangs, Eltern und alle anderen Interessierten

Weitere Informationen unter www.iple.de oder www.borchertschule-spandau.de

MIT DRUCK KÖNNEN WIR UMGEHEN.

Königsdruck und DeineStadtKlebt sind Ihre Kreativpartner für die stressfreie und nachhaltige Umsetzung von außergewöhnlichen und anspruchsvollen Printprodukten. Von der Planung, der Gestaltung bis hin zum Druck – alles in Berlin-Reinickendorf.

IHRE DRUCKEREI FÜR EXKLUSIVE DRUCKPRODUKTE



KÖNIGSDRUCK

Königsdruck Printmedien und digitale Dienste GmbH

Alt-Reinickendorf 28 x 13407 Berlin

T +49 30 41 40 18 0 x info@koenigsdruck.de

www.koenigsdruck.de

IHRE DRUCKEREI FÜR INDIVIDUELLE STICKER



DeineStadtKlebt.de – Ein Projekt der Hauptstadtader® GmbH

Alt-Reinickendorf 28 x 13407 Berlin

T +49 30 85 61 49 15 0 x info@deinestadtklebt.de

www.deinestadtklebt.de

Letzter Monat der Winterspielplätze

Spaß und Bewegung, wenn es draußen ungemütlich ist

Der März ist ein launiger Monat. Manchmal ist es schon frühlinghaft warm, aber wir müssen auch mit ungemütlichem Wetter und kalten Temperaturen rechnen. Da ist es gerade recht, wenn im März der letzte Monat der Winterspielplätze ansteht, damit sich die

Kids am Sonntagnachmittag von 14.30 Uhr bis 17.30 richtig austoben können.

Im Rahmen der Bewegungsstrategie „Spandau bewegt sich“ sind in diesem Monat noch verschiedene Hallen der Sportvereine für die „Winter-Spielplätze“ geöffnet und

bieten an sechs Standorten in fünf Bezirksregionen vielfältige Bewegungslandschaften kostenlos für Familien an, um sich sportlich auszuprobieren.

Seit vielen Jahren bietet Spandau diese Bewegungsmöglichkeiten an, die für die Spandauer Familien nicht mehr wegzu-

denken sind.

Weitere Informationen auf den Seiten der Vereine und Anbieter

www.tsv-spandau-1860.de
www.scs-berlin.de
www.bewegung-draussen.de
www.sportkinder-berlin.de

Die neu gegründete Taskforce informiert!

„Rettet den Groß Glienicker See“



Die Task Force „Rettet den Groß Glienicker See!“ hat am Dienstag, den 25. Februar 2025 ein Policy Paper zu notwendigen Maßnahmen zur Stabilisierung des Wasserspiegels veröffentlicht. Der mit 27,5 % frisch wieder per Direktmandat in

den Bundestag gewählte Helmut Kleebank (SPD) zeichnet sich verantwortlich für das Papier.

„Die Berliner und die Brandenburger Politik und Verwaltung müssen schnellstmöglich die dringend notwendigen Maßnahmen zur Erhaltung des Groß Glienicker und des Sacrower Sees ergreifen“, so Kleebank. Die Task Force und Spandauer Bürgerinitiativen sind mit Verantwortlichen, Wissenschaft und den Berliner Wasserbetrieben im Austausch.

In den vergangenen Jahrzehnten hat der Groß Glienicker See über zwei Meter an Wasserstand verloren. Die Gründe liegen in der Übernutzung des Grundwassers und der durch den Klimawandel ausbleibenden Grundwasserneubildung durch längere Trockenperioden in den vergangenen Jahren.

„Die Lösungen liegen auf dem Tisch: Eine Wasserüberleitung aus der Havel in den Groß Glienicker See wurde von der Wissenschaft als priorisierte Maßnahme zur Rettung des Sees ermittelt. Nun müs-

sen alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um das Vorhaben schnellstmöglich zu verwirklichen. Dem See bleibt nicht mehr viel Zeit“, so Kleebank.

Die Seen sind nicht nur wichtig als Erholungsorte für die Bevölkerung im Sommer, sondern vor allem auch für die Grundwasserneubildung, aus denen die Trinkwassergewinnung mit gespeist wird. Somit hätte ein weiteres Trockenfallen auch direkte Auswirkungen auf die Trinkwasserversorgung der Stadt.

Der „Zitadellensonntag“:

Kostenfreies Kulturangebot der Zitadelle Spandau bleibt erhalten

Kostenfreie Kultur für Alle: Nachdem der Museumssonntag den Kürzungen des Berliner Senats zum Opfer gefallen ist, hat sich das Kulturamt Spandau um Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner dazu entschieden, weiterhin jeden ersten Sonntag im Monat einen kostenfreien Besuch der Museen und Ausstellungen der Zitadelle anzubieten. Der erste „Zitadellensonntag“ fand im Februar statt und bietet Besu-

chern zusätzlich zum kostenfreien Eintritt ein vielfältiges kulturelles Programm.

Die Zitadelle Spandau ist mit fünf historischen Museen und Ausstellungen, dem ZAK Zentrum für Aktuelle Kunst, sowie mehreren Sonderausstellungsflächen und einem abwechslungsreichen Kulturprogramm einer der vielseitigsten Kulturstandorte der Hauptstadt.

Dr. Carola Brückner: „Die große Nachfrage an den Muse-

umsonntagen 2024 hat gezeigt, wie auf der Zitadelle Spandau erfolgreich Zugangshürden zu kulturellen Angeboten abgebaut und Bürger unterschiedlichen Alters kulturelle Teilhabe ermöglicht wurde. Dies sind gute Gründe, um eine Weiterführung auf Bezirksebene zu ermöglichen.

Dr. Urte Evert: „Das Team der Zitadelle erklärt sich mit allen Museen solidarisch, die den Museumssonntag nun nicht mehr anbieten können. Wir sind dankbar, dass Span-

dau für die vielen Menschen kämpft, welche die Zitadelle an jenen Sonntagen besucht haben, und hoffen, dass sich auch auf Landesebene wieder eine Wertschätzung für kultureller Arbeit einstellt.“

Alle wichtigen Informationen zum „Zitadellensonntag“ und zu weiteren meist kostenfreien Kulturangeboten erhalten Interessierte im Online-Veranstaltungskalender der Zitadelle Spandau unter: www.zitadelle-berlin.de/veranstaltungen

GEGRÜNDET 1878

TRADITIONSBÄCKEREI RÖSLER

Mit diesen Farben – nehmen wir euch mit in den Frühling.

in serf **ISOLIER Fachbetrieb**
 Bautenschutz GmbH
 Ihr Partner für ein trockenes Zuhause!

Nasse Wände, Feuchte Keller?

Komplettlösungen gegen Feuchtigkeit und drückendes Wasser auch **ohne Schächten**
 von innen ausgeführt

Mariendorfer Damm 159
 12107 Berlin

☎ 030/36 80 15 86
 Fax 030/36 80 15 88
www.inserf-bautenschutz.de

TÜV-geprüfter Fachbetrieb – Mitglied im Holz- und Bautenschutzverband

Digitale Teilhabe für ältere Menschen

– Anzeige –

Relaunch der Plattform Seniorennetz Berlin

Die Internetseite www.seniorennetz.berlin der Arbeiterwohlfahrt Berlin wurde neu gestartet. Die überarbeitete Plattform bietet eine benutzerfreundliche und barrierearme Oberfläche, die es älteren Berlinern erleichtert, sich zu orientieren und passende Angebote zu finden. Mit mehr als 1.000 Angeboten aus Freizeit, Kultur und Bildung sowie einem Veranstaltungskalender dient das Seniorennetz als zentrale Anlaufstelle für Menschen ab 55 Jahren. Bei der Neugestaltung konnte der AWO Landesverband auf die Unterstützung der Senatskanzlei im Rahmen der Smart-City-Strategie „Gemeinsam Digital: Berlin“ und auf Förderung durch die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege zählen.

Seit fünf Jahren setzt sich das Seniorennetz Berlin dafür ein, die digitale und soziale Teilhabe älterer Menschen zu stärken. Durch Angebote wie Tablet-Kurse und AWO Digital Cafés unterstützt die Plattform Senior*innen dabei, den Anschluss in der digitalen Welt nicht zu verlieren. Ein besonderes Merkmal des Seniorennetzes ist die enge Zusammenarbeit mit Partnern

wie den Berliner Hausbesuchen, den Landesseniorenvertretungen und den Pflegestützpunkten. Diese Kooperationen ermöglichen eine breite Bereitstellung von wichtigen Informationen, darunter Beratungs- und Unterstützungsangebote, Notfallnummern sowie Warnhinweise der Polizei Berlin. Mit den größtenteils kostenfreien Angeboten wirkt das Seniorennetz auch sozialer Isolation entgegen.

Auch die Veranstaltungen des Spandauer Kreisverbands der AWO sind auf www.seniorennetz.de zu finden: Zum Beispiel der Auftritt des Shanty-Chors Reinickendorf am 22. März um 16:30 Uhr im Kulturzentrum Staaken (Sandstr. 41) sowie die Infoveranstaltung des Teams der AWO Schuldner- und Insolvenzberatung am 10. März um 13 Uhr in der Volkshochschule (Carl-Schurz-Straße 17).

Ältere Menschen, die zuhause keine Möglichkeit haben, ins Internet zu gehen, können sich an den Info-Boxen des Seniorennetzes informieren. In Spandau steht eine solche Info-Box in der Stadtteilbibliothek Haselhorst. Dort kann man den Umgang mit einem Tablet ausprobieren und interessante Angebote ausdrucken

und mitnehmen. Bei Fragen steht zu bestimmten Zeiten eine Ansprechperson zur Verfügung. Wer sich von zuhause aus oder von unterwegs z. B. via Smartphone über die Angebote informieren möchte, scannt einfach den nebenstehenden QR-Code.



Arbeiterwohlfahrt
Kreisverband Spandau e.V.

FÜR VIELFALT



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Spandau e.V.

Rodensteinstr. 11 • 13593 Berlin

Telefon: 030 565 99 00 0

E-Mail: info@awo-spandau.de

www.awo-spandau.de



■ SOLIDARITÄT ■ TOLERANZ ■ FREIHEIT
■ GLEICHHEIT ■ GERECHTIGKEIT



Breite Straße 35 (Innenhof), 13597 Berlin

Tel.: 030 - 67 06 92 04

Mail: medee@gmx.net

www.medee-berlin.de

Montag bis Samstag 10:00 bis 20:00 Uhr

Voranmeldung telefonisch oder über unsere Homepage unter „Termin buchen“ oder auch über

<https://buchungsassistent.com/MEDEE>



Jetzt Termin buchen:



Traditionelle Thai-Massage

Eine Wohlfühlreise in der Hektik der Altstadt.

Entspannen Sie bei einer Aromaöl-Massage oder schöpfen Sie neue Kraft durch eine belebende Thai-Massage.

Genießen Sie die entspannende Atmosphäre und gehen Sie gestärkt in den Tag.

Unsere zertifizierten Masseurinnen verfügen über eine langjährige Erfahrung.

Neue Bibliothek für Spandau Nord

Stadtteilbibliothek Hakenfelde öffnet Mitte 2026

Während die Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte (WBM) am 9. Januar den offiziellen Beginn ihres 2. Bauabschnitts in der Wasserstadt Oberhavel feiert, nutzt Bezirksstadträtin Dr. Carola Brückner die Gelegenheit zur Besichtigung der Räumlichkeiten des neuen Bibliotheksstandortes für die Stadtteilbibliothek Hakenfelde.

Zusammen mit Julia Zimmermann, der zukünftigen Leiterin der Stadtteilbibliothek, und den beiden Geschäftsführern der WBM, Steffen Helbig und Lars Dormeyer, sowie als Altbürgermeister Helmut Kleebank, Bundestagsabgeordneter, und Vorsitzender des Parlamentarischen Beirates für Nachhaltige Entwicklung, lässt sie sich über den aktuellen Planungsstand informieren: „Ich freue mich sehr darüber,

dass wir mit dem neuen Bibliotheksstandort den derzeitigen und zukünftigen Bürgerinnen und Bürgern in diesem Stadtteil ein attraktives Kultur- und

fördern die Lebensqualität im Quartier.“

Die Bibliothek bezieht die unteren beiden Stockwerke in dem von der WBM neu errich-



(v.li.) H. Kleebank (MdB), St. Helbig (Geschäftsführer WBM), Bezirksstadträtin Dr. C. Brückner, J. Zimmermann (designierte Leiterin der Stadtteilbibliothek Hakenfelde, L. Dormeyer (Geschäftsführer WBM). (Foto © Claudia Pflug)

Bildungsangebot unterbreiten können. Dadurch schließen wir eine Lücke in unserer soziokulturellen Grundversorgung im Norden Spandaus und

teten Wohn- und Geschäftshaus im 1. Bauabschnitts direkt an der Rauchstraße, Ecke Iznikstraße. Als Kultur- und Bildungsstandort soll die Bi-

bliothek den Einwohnern und Einwohnerinnen im Norden von Spandau offenstehen und wohnortnahe Angebote zum Informieren, Lesen und Lernen sowie zur Freizeitgestaltung unterbreiten. In der Bibliothek werden letztendlich ca. 15.000 Bücher, Zeitschriften, Tonies und andere Medien zur Nutzung vor Ort und zur Ausleihe zur Verfügung stehen. Ergänzt wird der vielfältige Medienbestand durch ein breit gefächertes Spektrum von Veranstaltungen wie Lesungen, Beratungsangebote und Workshops für alle Altersgruppen.

Durch dieses vielfältige Angebot auf den ca. 13000 m² mit separat nutzbaren Veranstaltungsräumen und durch eine enge Kooperationen mit Bildungs-, Sozial- und Kultureinrichtungen sollen möglichst viele Einwohner erreicht werden.

Wo ist Wann Was los?

Melden Sie uns Ihre Live-Termine
info@spandau-heute.de

LIVEMUSIK, EVENTS UND PARTYS IN SPANDAU

Ballhaus Spandau
Dorfstraße 5, 13597 Berlin
Tel. 364 333 14



- 01.03. Back On Black
- 07.03. Classic Rock Night
- 08.03. 80er Party
- 14.03. Club Night
- 15.03. We Love Oldschool
- 21.03. 2000er Party
- 22.03. Whoop it Up!
- 28.03. 90er Party
- 29.03. Absolut Vibes

Brauhaus in Spandau
Neuendorfer Straße Eins
13597 Berlin
Tel. 030 / 353 90 70
07. und 08.03. Flammkuchen-Abend
08.03. Internationaler Frauentag –

1 Glas Bier vom Haus für die Dame!

- 17.03. St. Patricks Day mit Live-Musik



- 01.04. Biergartensaison ist eröffnet

Kulturzentrum Staaken
Sandstraße 41
13593 Berlin
Tel. 030 36 43 51 43
08.03. Dixie Brothers
14.03. St. Patrick's Day

Lutetia Café – Bar – Restaurant
Judenstraße 10, 13597 Berlin
Tel. 030/ 35 30 66 13
02.03. Brunch (10 – 14 Uhr)
07.03. Greek Night
12.03. Lutetia Quiz Night

- 27.03. Musik Quiz

Musikcafé Zilini
Weißburger Str. 46, 13595 Berlin
Reservierung Tel. 0176 342 85 850
08.03. Anno Rock (22 Uhr)

Victoria Pub
Ritterstraße 9-11, 13597 Berlin
Tel. 030 339 793 10



- 05.03. ICKES AKUSTIK OPEN STAGE
- 17.03. St. Patricks Day (keine Reservierungen mehr möglich)
- 22.03. LOX LIVE
- 28.03. KARAOKE mit Melli

Zitadelle
Gotischer Saal
22.03. 40 Jahre Rock 59

Wein & Weinbedarf lädt ein

Weinprobe mit ausgesuchten Bio-Weinen am 21. März

Wein- und Weinbedarf am Metzer Platz lädt am 21. März zu einer besonderen Weinprobe ein, denn es geht um BIO Weine. Die Teilnehmer haben die Gelegenheit, eine exquisite Auswahl an Bioweinen verschiedener Winzer zu verkosten und zu entdecken. Dazu gibt es Speiseempfehlungen, zu denen die präsentierten Weine perfekt passen. Angeboten werden Weine vom Weingut Schmitt's Kinder, Müller-Ruprecht, Cave Gigindas und Castello Verrazzano.

Bioweine liegen aktuell im Trend, denn der Wein wird mit möglichst wenigen manipulativen Eingriffen hergestellt. Es ist ein ganz normaler Wein, aus Weintrauben bestimmter Rebsorten, die biologisch angebaut werden. Anders als beim „normalen“ Wein wird hier auf den Einsatz von künstlichen Spritz- und Zusatzstoffen verzichtet. Biowein bietet somit eine Alternative zu konventionell hergestellten Weinen. Der Anbau von Biowein ist für die Wein-



Ulrike Trump-Berndt und Friedrich-Karl Berndt laden zur Weinprobe ein

bauern wesentlich arbeitsaufwändiger und anstrengender, denn der Winzer muss sowohl die Pflanze als auch den Boden gesund und ausgewogen halten, damit die Reben weniger anfällig für Krankheiten und Schädlingsbefall sind.

Entdecken Sie die neuen Bioweine bei der Weinprobe am 21. März und nutzen Sie bis zum 10. März den Frühbucher-Rabatt. Der Preis pro Teilnehmer beträgt 39,50 € (nach dem 10. März: 44,50 €). Während

der Veranstaltung stehen Kleinigkeiten zur Stärkung bereit.

Für die alljährliche Früh-

jahrs-Hofweinprobe sollten Sie das Wochenende am 25. und 26. April reservieren. Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen, aber wie in den Jahren zuvor verspricht die Weinprobe schon jetzt erfolgreich zu werden. Es gibt viel Neues zu entdecken und den einen oder anderen Geheimtipp zu erhalten.

Reservierungen unter:

Wein & Weinbedarf GbR Ulrike Trump-Berndt & Friedrich Berndt,

Metzer Str. 2, 13595 Berlin, Tel. 030 332 43 50, Fax 030 3328230, Email info@weine-trump-berndt.de.

**21. März – 19 Uhr
Weinprobe Bio**

**25. und 26. April
Frühjahrs-Hofweinprobe**



Wein & Weinbedarf

GbR U. Trump-Berndt + F. K. Berndt

Metzer Str. 2 · 13595 Berlin-Spandau

Tel. 030 / 332 43 50 · www.weinladen-spandau.de

Leckere Speisen – Musik und Tanz mit DJ Kai

Frühlingsfest im Trattori Adilloo am 21. März



Die Trattori Adilloo möchte mit ihren Gästen die warme Jahreszeit mit einem Frühlingsfest begrüßen. Am 21.3. lädt das beliebte Restaurant in der Wasserwerkstraße zu kulinarischen Höhepunkten sowie Musik und Tanz ein. Ab 17 Uhr werden die Gäste erwartet und wählen aus einer speziell für diesen Abend zusammengestellten Karte ihre Lieblings-speisen aus.

Vorspeisen, Hauptgerich-

te und ein Nachtisch werden angeboten und jeder Gast kann wählen worauf er Appetit hat. Die Vorspeisen sind eine Minestrone oder Antipasto Adilloo, gefolgt von wahlweise einem Fleisch-, Fisch oder vegetarischen Gericht. Hausgemachte Ravioli mit Spinat und Ricotta, Doradenfilet in Kräuterweißweinsauce oder gebratenes Hähnchenfilet in Honig-Senf-Sauce jeweils mit Tagesgemüse – das hört sich lecker an und passt ausgezeichnet in die ersten Frühlingstage. Das hausgemachte Tiramisu bildet den krönenden Abschluss der Speisenfolge.

Danach lädt DJ Kai zum Tanzen und Feiern ein. Mir seiner

langjährige Erfahrung als „Gute-Laune-Experte“ auf Mallorca weiß er die Stimmung der Gäste einzufangen und den Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden zu lassen. Freuen Sie sich auf eine wundervolle Zeit in der Trattori Adilloo und reservieren Sie rechtzeitig.

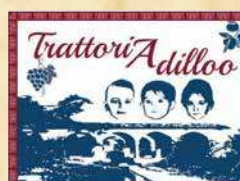
Am 29. März lädt der Küchenchef zu einem Scampi satt Abend ein. Die Scampis wer-

den mit Baguette und wahlweise Aioli Dip oder pikanter Livornese Sauce mit Oliven, Kapern und kleinen Tomaten serviert.

Für die Osterfeiertage wird eine separate Karte zusammengestellt und vormerken sollten sich die Gäste den 30. April, wenn zum Tanz in den Mai eingeladen wird.

Reservierungen unter:

0157 700 663 99.



**Wasserwerkstraße 24
13589 Berlin**

Tel.: 030 / 81 72 42 41

**Frühlingsfest am 21. März
ab 17:00 Uhr**

Wir laden mit köstlichen Speisen und musikalischer Unterhaltung mit DJ Kai zu unserem Frühlingsfest ein.
Freut euch auf einen wundervollen Abend. Bitte rechtzeitig reservieren!

0157 700 663 99

Spandau wird grün

– Anzeige –

St. Patrick's Day – wo wird gefeiert?



17. März an ihre Heimat zu erinnern. Im Laufe der Zeit schlossen sich immer mehr Menschen in immer mehr Ländern an und so ist die grüne Welle Irlands bis nach Spandau geschwappt. Nicht nur im Vitoria Pub am Victoria Ufer geht es an diesem Tag hoch her. Im einzigen Irish Pub des Bezirks wird der Heilige St. Patrick gefeiert und schon seit vielen Jahren wird rund um den 17. März gefeiert. Leider sind keine Reservierungen mehr möglich.

Nicht nur in Irland und in den USA wird der St. Patrick's Day gefeiert. Auch in Spandau kommen rund um den 17. März, dem angeblichen Todestag des Bischofs Patrick, die Menschen zusammen, um sich an ihn zu erinnern und zu feiern.

Im 18. und 19. Jahrhundert begannen Millionen irischer Einwanderer in den USA, am

Schaut man sich um, ist das nicht die einzige Location des Bezirks, die dieser Tradition folgt. Im Kulturzentrum Staaken liegt der Fokus auf typisch irischer Musik. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre haben sich hier erneut die Musiker von Five Pints Per Mile angesagt und kombinieren Traditionals mit Songs der Dubliners, Pogues, Beatles und



Five Pints Per Mile im Kulturzentrum Staaken

Klassikern der Rockmusik. Bekannten Ohrwürmer werden neue Dynamik und Spannung verliehen ohne den Kontakt zum Irish Folk zu verlieren. Der zurückliegende Auftritt in der Mercedes Benz Arena war legendär und in Spandau ist die Formation mit einem Gig auf dem Havelfest bekannt geworden. Wer für die beiden Tage rund um den St. Patrick's kein Ticket mehr bekommen sollte, muss nicht lange warten, denn im Oktober wird Five Pints Per Mile im Kulturhaus Spandau gastieren.

Weiter geht es ins Brauhaus in Spandau. Das ganze Jahr über werden hier unvergessliche Feste gefeiert und da darf der St. Patrick's Day am 17. März nicht fehlen. Im Ausschank ist

neben dem beliebten Havelbräu in diesen Tagen das Spandauer Stout. Fish and chips werden serviert und bei zünftiger irischer Live-Musik wird gefeiert.

Hoch her geht es auch im Kastaniengarten im Evangelischen Johannesstift. Die Musik übernimmt am 14. März die inzwischen legendäre Band „The Inmates“. Landestypische irische Getränke werden gereicht und im InCuisine, dem inklusiven Foodtruck vor der Tür des Kastaniengartens, werden verschiedene Speisen angeboten. Um 17:30 Uhr beginnt der Einlass im Kastaniengarten und ab 18:30 Uhr startet die Musik.

Eintritt: 7 € (Kinder bis 14 Jahre frei). Der Eintritt kommt komplett der Band zugute.

Direkt am Kolk.
Neuendorfer Str. Eins
13585 Berlin
Tel.: 030 / 353 90 70

BRAUHAUS IN SPANDAU
GASTHAUS • BRAUEREI • HOTEL

NATURFÜR IST LINDER BIER

Im Ausschank „Spandauer Märzen“
07. & 08.03. ab 18 Uhr
FLAMMKUCHEN-ABEND
frisch aus dem Ofen.

08.03. ab 11 Uhr Internationaler FRAUENTAG
1 Glas Bier vom Haus für die Dame!

17.03. ab 19 Uhr ST. PATRICK'S DAY
Spandauer Stout, Fish & Chips und Live-Musik

16.03. 36. LAUF DER SYMPATHIE
danach treffen wir uns alle im Brauhaus!

01.04. BIERGARTENSAISON IST ERÖFFNET!

Bitte vormerken:
20.04. Großer OSTERBRUNCH
mit kostenfreier Kinderanimation
bitte reservieren Sie rechtzeitig!
www.brauhaus-spandau.de

Ihr Grieche in Spandau

RESTAURANT Omonia TREFF

Schönwalder Straße 111
13585 Berlin
Tel.: 030 336 16 21

Mo – Fr 16:00 – 23:00
Sa 14:00 – 23:00
So 12:00 – 23:00

www.omoniatreff.de

VICTORIA Celtic Pub

Rauchergaststätte • Live Acts

Di - Sa 16.00 - ?
Tel. 33 97 93 10
www.victoria-pub.de

Ritterstraße 9-10
13597 Berlin
Altstadt Spandau

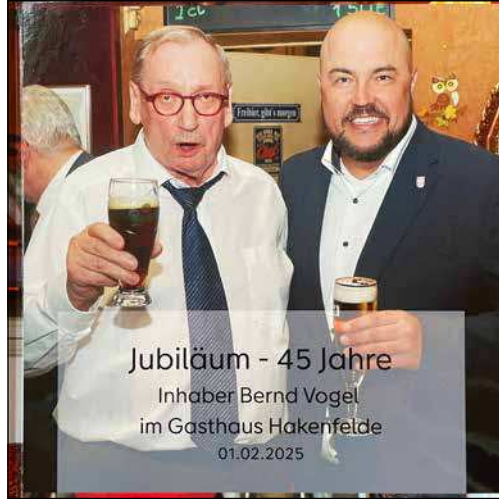
Ehrevoller Empfang zum Jubiläum

45 Jahre Gasthaus Hakenfelde

– Anzeige –



Bezirksbürgermeister Frank Bewig (re) gratuliert Bernd Vogel (2.v.li) zum Jubiläum



Fotobuch zur Erinnerung

Der rote Teppich war ausgerollt, die Gäste standen mit Wunderkerzen in der Hand Spalier. Ein ehrenvoller Empfang für Bernd Vogel, als er am 1. Februar aus dem Wagen stieg, der ihn zu seiner Jubiläumsfeier gebracht hatte. Von diesen und den zahlreichen anderen Überraschungen dieses Abends hat er nichts gewusst. Er ahnte schon, dass etwas im Busche war, aber die Einzelheiten hat keiner verraten. In aller Heimlichkeit hatten unter der Federführung von Norbert Liß, dem ehemaligen Betreiber des Norbert's in der Falkenhagener Straße und guter Freund des Hauses, viele Gäste, Wegbegleiter und Freunde mitangepackt, die Feier zum 45-jährigen Bestehen des Gasthaus Hakenfelde für Gastronom Bernd Vogel auszurichten.

Vom festlichen Empfang über Speisen bis hin zur Musik war alles für den perfekten Abend vorbereitet und der Gasthaus-Jubilar durfte nur genießen und sich feiern lassen. Die Gäste hatten die Order, in weißer Oberbekleidung zu erscheinen und alle haben sich daran gehalten. Das Servicepersonal, alle einheitlich gekleidet, reichten rustikale Snacks wie Schmalz- oder Leberwurstbrot in die Runde und einer der Höhepunkte war die Jubiläumstorte in Form eines Bierkruges. Für die musikalische

Unterhaltung hatte Norbert Liß eine Band der Kreativmolkerei eingeladen, die mit den Musikern rund um Sängerin Lena und ihren Rock- und Popklassikern für ausgelassene Feier-Stimmung sorgten.

Als besonderer Gast des Abends wurden Bezirksbürgermeister Frank Bewig und Spandaus Bundestagskandidat Bernd Schodrowsky begrüßt, die herzliche Grüße aus dem Rathaus überbrachten und dem Jubilar einen Spandau Buddy-Bären überreichten.

„Bernd hat hier mit seinem

Team einen gut gepflegten Treffpunkt für die Nachbarschaft in Hakenfelde geschaffen, wo sich Spandauer treffen, austauschen und einfach einen schönen Abend verbringen können“ meinte Bewig voller Anerkennung.

Als Erinnerung an das Jubiläum ist für Bernd Vogel ein Fotobuch mit vielen Schnappschüssen und einmaligen Fotos zusammengestellt worden, das er sich immer wieder gern anschaut und an diesen unvergesslichen Abend zurückdenkt.



GASTHAUS HAKENFELDE

Inh. Bernd Vogel
Streitstraße 37a, 13587 Berlin
Telefon: +4930 3351687, Mobil: +49173 9862148
E-Mail: bernd-vogel@gmx.net



Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
von 10 bis ? Uhr



Samstag und Sonntag
Frühschoppen
von 10 bis 14 Uhr
und von 18 bis ? Uhr






Restaurant Bergers Bootshaus

Inhaber: Gerald Berger

Gut bürgerliche deutsche Küche
Direkt am alten Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal

Bootshausweg 1 · 13599 Berlin · Tel.: 0152 / 37 18 49 66
Mail: geraldberger@hotmail.de · Di – So 12 bis 22 Uhr, Mo Ruhetag



Kharma Kolumnda:

Gute Nachrichten für Spandau

Es ist ein verregneter Sonntag im beschaulichen Spandau. Bewaffnet mit Ausweis und Wahlbenachrichtigung führt mich mein Weg in die nächste Grundschule. Ein mulmiges Gefühl erfasst mich, während ich die Straße entlanglaufe und mir ein letztes Mal die blauen Plakate an den Laternen anschau. Ich betrete nun das Wahllokal und nehme mein Bürgerrecht wahr. Zwei Kreuze später ist der Spuck schon wieder vorbei. Das gute Gefühl, Teil einer demokratischen Abstimmung zu sein, ist und bleibt Grundvoraussetzung, um eine Gesellschaft mit zu gestalten und ist ein netter Nebeneffekt. Ich hoffe, ihr habt alle dieses staatliche Privileg genutzt. Also kann der „Merz“ ja kommen.

Und hoffentlich nimmt der Frühling auch Einzug in unsere Alltagsroutine. Nicht nur die politischen „Straßenposter“ werden entfernt, sondern auch Handschuhe und dicke Jacken sortieren sich wettergerecht aus unseren Schränken. Die Tage werden wieder länger und die Klamotten kürzer. Auch die Nächte werden durch höhere Temperaturen attraktiver und laden zum Ausgehen ein. Am 7. März spiele ich im Zita Club und beende musikalisch den tristen und kalten Winter. Ich freu mich schon sehr drauf, bekannte Gesichter wieder zu sehen.

Euer Wahlhelfer

DJ Monte Burns

Termine März 2025

Ausstellungen

Bereits laufende Ausstellungen:

Bis 4. März:

SPAM | Die Kunst der Bewegung im Barock; Altstadt Spandau

Bis 17. Mai:

Ausstellung 11/111; Galerie Kulturhaus

März 2025:

„Joto & Room 66“ mit Bildern der Technik „Gespachteltes und Gegossenes“: Jeden Montag 14 – 16 Uhr live mitmachen; Kulturzentrum Staaken

Bis auf weiteres:

Rene Cassio Scholz: City walks – großformatige Fotocollagen aus der mehrfach ausgezeichneten Serie City walks; Spandau Arcaden Erdgeschoss Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler: Burg und Zitadelle Spandau, Zitadelle, Kommandantenhaus, Dauerausstellung Kunstremisen Spandau, Jüdenstraße 1, Montag bis Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr: Arbeitskreis Spandauer Künstler (ASK), Heerstraße 529 Jedes 1. Wochenende im Monat von 12 bis 18 Uhr: Offenes Atelier, Galerie Inselfspinnen

Führungen

Fledermauskeller

Öffnungszeiten täglich von 12 bis 17 Uhr, Sonderöffnungen, Führungen und Floßtouren auf Anfrage, Tel.: 36 75 00 61, www.bat-ev.de

Brauhaus Spandau:

Brauereiführungen nach Voranmeldung

SPAM Festival –

Spandau macht alte Musik

21. Februar bis 9. März

1. März – 16:00 Uhr

Update 25 – Alte Musik ganz jung

2. März – 16:00 Uhr

100 Jahre Museum Spandau – Führung

2. März – 17:00 Uhr

Berliner Salonmusik: Johanna Bartz & Pablo Sosa del Rosario

2. März – 19:00 Uhr

New Vivaldi – Lautten Compagney Berlin

3. März – 19:00 Uhr

Renaissancefestung Zitadelle – Führung

3. März – 19:00 Uhr

Mendelssohn 1825 – Akademie für Alte Musik Berlin

4. März – 14:45 Uhr

Enthüllt – Führung

4. März – 16:00 Uhr

Bach unter Büsten – Berliner Barock-Compagney

4. März – 17:45 Uhr

Enthüllt – Führung

4. März – 19:00 Uhr

Bach unter Büsten – Berliner Barock-Compagney

5. März – 19:00 Uhr

Dom Dinis 1325 – Ala Aurea

7. März – 17:30 Uhr

Schrammek trifft

7. März – 19:00 Uhr

La Liberazione 1625 – Capella de la Torre

8. März – 14:00 Uhr

Axel Anklam (1971-2023) – Lichtwandler

8. März – 15:00 Uhr

Clavichord intim – Jermaine Sprosse

8. März – 19:00 Uhr

Berliner Schubertiade

9. März – 15:00 Uhr

Ach, ich dachte Bach... – Aurum Ensemble

9. März – 19:00 Uhr

Palestrina 500 – RIAS Kammerchor Berlin

Veranstaltungen

1. bis 2. März

Rassekatzenausstellung; Erlebnispark Paaren

7. März – 11:00 Uhr

Wer ist die Spandauerin des Jahres? – Frauentag in den Spandau Arcaden

08. März – 10: Uhr

Radtour: Vom Bullengraben zur Gatower Feldflur, Treffpunkt Staakentreff, Brunsbütteler Damm

12. März – 13:30 – 17:00 Uhr

Tag der offenen Tür – Wolfgang-Borchert-Oberschule

16. März – 11:00 Uhr

36. Lauf der Sympathie; Stadthalle Falkensee – Rathaus Spandau

29. bis 30. März

Kreativ- und Ostermarkt; Erlebnispark Paaren

Theater/Comedy

21. März – 19:00 Uhr

Marie Rose Klee: Männer sind anders. Frauen auch; Theatersaal Kulturhaus

22. März – 16:00 Uhr

Chris Hyde: Wunderwelt der Magie; Kulturhaus Spandau

29. März – 19:00 Uhr

Magma Theater Spandau: Pension Schöllner; Theatersaal Kulturhaus

30. März – 17:00 Uhr

Magma Theater Spandau: Pension Schöllner; Theatersaal Kulturhaus

Literatur/ Vortrag

4. März – 17:30 Uhr

Präsenzworkshop mit der Schauspielerin Anja Taschenberg (nur für Frauen); Bezirkszentralbibliothek

11. März – 10:00 Uhr

DIY-Workshop: Schmuck herstellen mit der Makramee-Technik; Bezirkszentralbibliothek

15. März – 20:00 Uhr

Poetry Slam Spandau; Theatersaal Kulturhaus

16. März – 19:00 Uhr

Irgendwo am Strand... - szenische Lesung; Galerie Spandow

20. März – 17:00 Uhr

Karl-Heinz Bannasch: Der Rathausneubau von 1911 bis 1913, VHS Spandau

20. März – 19:00 Uhr

Donald-Duck-Show mit Peter Krause und P.R. Kantante; Lesecafé Bezirkszentralbibliothek

21. März – 16:30 Uhr

Lesung mit Marion Kraft: „Empowerment und Widerstand Inspirierende Begegnungen mit Audre Lorde“; Lesecafé Bezirkszentralbibliothek

28. März – 19:00 Uhr

Magma Theater Spandau – Aus dem Feuer geholt (Lesung); Kulturhaus Spandau

Musik

Jeden Mittwoch 10.00 bis 11.30 Uhr

Singegruppe mit Kantor Discher, Seniorenwohnhaus Stichstraße

Jeden Mittwoch (bis 28. August)

18:00 – 19:30 Uhr

Offenes Singen in der Lutherkirche; Lutherplatz 3

1. März – 15:30 Uhr

Konzertnachmittag: Harfenkonzert und Lesung mit Thomas Siener – Sag es mit Blumen – Lyrische Gedanken zu Blumen; Katharinenhof im Uferpalais

2. März – 10:30 Uhr

Matinée: Mozart trifft Salieri mit Susanne Catherine Hollmach und Katharina Eulitz; Katharinenhof im Uferpalais

2. März – 17:00 Uhr

Das Youkali-Trio – eine

musikalische Reise in das Paris, Berlin und Mexiko der 1920er und 40er Jahre; Galerie Spandow

5. März – 20:00 Uhr

ICKES AKUSTIK OPEN STAGE; Victoria Pub

8. März – 16:00 Uhr

Konzertnachmittag: Literarisches und musikalisches Jubiläumsprogramm: Behalte mich ja lieb; Katharinenhof im Uferpalais

8. März – 16:00 Uhr

„Dixie Brothers“ die sieben „Brüder“ spielen Dixieland-Klassiker und Swing-Standards von Frank Sinatra bis Benny Goodman; Kulturzentrum Staaken

8. März – 18:00 Uhr

Frauen in der Musik – Konzert; Konzertsaal Musikschule

8. März – 22:00 Uhr

Anno Rock; Musikcafé Zilini

9. März

Konzertnachmittag: Klassik-Konzert der internationalen Stiftung zur Förderung von Kultur aus München u. a. mit Jana Lou; Katharinenhof im Uferpalais

12. März – 16:00 Uhr

BILDERVORTRAG mit Frau Tob; Katharinenhof im Uferpalais

14. März – 19:00 Uhr

„St. Patrick's Day“ IrishFolkRock von der grünen Insel mit Five Pints per Mile; Kulturzentrum Staaken

14. März – 20:00 Uhr

Schwarzblond: Mitternächliche Mondscheinwunder; Theatersaal Kulturhaus

16. März – 11:00 Uhr

Preisträgerkonzert Jugend; Gotischer Saal Zitadelle Spandau

18. März – 15:00 Uhr

Operetten zum Kaffee: Operettenfrühling; Theatersaal Kulturhaus

21. März – 20:00 Uhr

Liebe, nichts weiter... - Konzert; Galerie Spandow

22. März – 19:00 Uhr

LOX LIVE; Victoria Pub

22. März – 16:00 Uhr

Shanty-Chor Reinickendorf; Kulturzentrum Staaken

22. März – 19:59 Uhr

Rock 59 wird „40“!; Zitadelle

23. März – 17:00 Uhr

Maire Breatnach & Thomas Loeffke: Celtic Fiddle, Harp & Song; Theatersaal Kulturhaus

25. März – 20:00 Uhr

Dal vivo: Fabian Zeller: Kulturhaus Spandau; Kulturhaus Spandau

27. März – 10:00 Uhr

Hops & Hopsi: Kinderprogramm; Kulturhaus Spandau

28. März – 16:00 Uhr

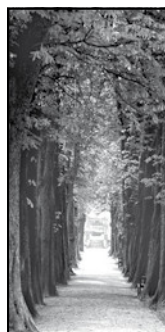
Revue nachmittag – Dickes B an der Spree – eine Berlinrevue; Katharinenhof im Uferpalais

28. März – 19:00 Uhr

KARAOKE mit Melli; Victoria Pub

28. März – 20:00 Uhr

Henning Pertiet sings and plays the Blues! ... and some Boogie Boogie; Galerie Spandow



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU





333 40 46

Für Kinder

13. März – 10:00 Uhr

Figurentheater Ute Kahmann: In der Hasenschule; Kulturhaus Spandau

19. März – 10:00 Uhr

Zauberer Felix: Fantastisch; Kulturhaus

Was noch?

Jeden Dienstag 11 – 13 Uhr

Spiele-Treff; Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 14:30 – 17:30 Uhr

Kreatives Gestalten, Malen & Speckstein formen; Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 15 – 17 Uhr

Ukrainehilfe: Begegnungen im Rahmen des Café Südwind, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Jeden Dienstag 16:30 – 17:15 Uhr

Community Tanz (ab 6 Jahren); Kulturzentrum Staaken

Jeden Dienstag 17:15 – 18 Uhr

Community Tanz für Jugendliche und Erwachsene; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch

Trampolin; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 16 – 18 Uhr

Dart spielen für Anfänger und Dart-Liebhaber; Kulturzentrum Staaken

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Quiznight; Lutetia Café – Bar - Restaurant

Jeden Mittwoch 8:30 – 9:15 Uhr

Yogalates; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 9:30 Uhr

Dance-Aerobic; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 14:30 – 16 Uhr

Atmen & Entspannen, Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 15:30 – 16:30 Uhr

Frauenklub & Mode; Kulturzentrum Staaken

Jeden Mittwoch 16 – 18 Uhr

Dart; Sandstraße 66 im Room 66

Jeden letzten Donnerstag im Monat

Musik-Quiz; Lutetia Café – Bar - Restaurant

Jeden Donnerstag 9 – 10 Uhr

Stretch & Kraft; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag und jeden Freitag 9 – 11 Uhr

Ukrainehilfe: Kleiderkammer (auch andere Bedürftige), Alt Kladow 22 Gemeinderaum

Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr

Ukrainehilfe: Deutschkurs, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Jeden Donnerstag 10 – 12 Uhr

Salsa- Rhythmen, Tanz & Bewegung zu lateinamerikanischer Musik, Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 12 – 13 Uhr und 13 – 14 Uhr

Smartphone-Beratung jeweils 1 Stunde, Fragen und Antworten rund um das Handy; Anmeldung Tel. 36

43 51 43; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 14:30 – 16:00 Uhr

Tablet-Kurs; Kulturzentrum Staaken

Jeden Donnerstag 15 – 16 Uhr

Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, Kulturcafé Kladow im Gemeindehaus EV. Kirchengemeinde Kladow (Kladower Damm 369)

Jeden Donnerstag 19:30 – 21:00 Uhr

Community Chor; Kulturzentrum Staaken

Jeden Freitag 11 – 13 Uhr

Gemeinsam kochen rund um das Thema gesunde Ernährung; Kulturzentrum Staaken

Jeden Freitag 9 – 12 Uhr

Ukrainehilfe: Kinderbetreuung, Gemeindegarten Kladower Damm 369

Freitag, 1 x monatlich, 10 – 14 Uhr

Kultour-Nahtour, gemeinsames Planen und Entdecken. Spaziergänge und Exkursionen in Staaken und Umgebung; Kulturzentrum Staaken

Jeden Sonntag, 10 – 13 Uhr

Tischtennis für jedermann; Turnhalle Birken Grundschule (Hügelschanze), Kontakt: 0176 613 888 23

1. März – 18:00 Uhr

Koop-Festival mit den Oberschulen in der CSO

1. März – 19:00 Uhr

Linedance-Party; Kulturzentrum Staaken

1. März – 22:00 Uhr

Back On Black; Ballhaus Spandau

5. März – 14:00 Uhr

Kleidertauschbörse; Bezirkszentralbibliothek Spandau

7. März – 22:00 Uhr

Classic Rock Night; Ballhaus Spandau

8. März – 22:00 Uhr

80er Party; Ballhaus Spandau

10. März – 13:00 Uhr:

Infoveranstaltung der AWO zum Verbraucherinsolvenzverfahren, VHS Spandau

14. März – 22:00 Uhr

Club Night; Ballhaus Spandau

15. März – 22:00 Uhr

We Love Oldschool; Ballhaus Spandau

17. März – 18:00 Uhr

St. Patricks Day; Victoria Pub

21. März – 19:00 Uhr

Weinprobe Bio; Wein & Weinbedarf

21. März – 22:00 Uhr

2000er Party; Ballhaus Spandau

22. März – 10:15 Uhr

Yu-Gi-Oh!-Turnier; Lesecafé Bezirkszentralbibliothek

22. März – 16:00 Uhr

Weinprobe mit BerlinUndWein; Galerie Spandow

22. März – 22:00 Uhr

Whoopi t up! ; Ballhaus Spandau

28. März – 22:00 Uhr

90er Party; Ballhaus Spandau

29. März – 22:00 Uhr

Absolut Vibes; Ballhaus Spandau

Gastronomie

Brauhaus in Spandau

Im Ausschank Spandauer Märzen

7. + 8. März

Flammkuchen-Abend

8. März

Internationaler Frauentag – 1 Glas Bier vom Haus für die Dame!

17. März

St. Patricks Day mit Live-Musik

1. April

Biergartensaison ist eröffnet

Café Lutetia

2. März – 10:00 bis 14:00 Uhr

Brunch

7. März – 19:00 Uhr

Greek Night

12. März – 19:00 Uhr

Lutetia Quiz Night

27. März – 19:00 Uhr

Musik Quiz

Gasthaus Hakenfelde

Samstag und Sonntag von 10 bis 14 Uhr

Frühschoppen, und ab 18:00 Uhr geöffnet

Landhausperle

Jeden Mittwoch

Berliner Eisbein auf Sauerkraut mit Erbspüree, Senf und Salzkartoffeln 15,-€

Jeden Donnerstag

XXL Schnitzel mit Beilagen für 15,-€

Jeden Freitag

Wechselnde Fischklassiker 15,-€

Demnächst

3. April – 9:30 Uhr

Theater Nicole Gospodarek: Gans der Bär; Kulturhaus Spandau



Impressum

Spandau-heute erscheint einmal monatlich und wird kostenfrei im Bezirk Spandau über Depotstellen vertrieben.

Abo für 1 Jahr 15,- Euro (Berlin)

Herausgeber:

Karin Schneider

Breite Straße 35

13597 Berlin

Telefon: 030 / 609 47 601

Mobil: 0177 / 510 11 29

Email: info@spandau-heute.de

Anzeigen- und Fotocopy-right beim Herausgeber. © Karin Schneider

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung und / oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrecht nichts anderes ergibt. Insbesondere sind Einspeicherung und/oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Beiträge in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig. Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben.

Redaktion:

Karin Schneider (v.i.S.d.P.),

Cathrin Kircher

Anzeigenleitung:

Karin Schneider

Sprachliche Gleichstellung:

Sofern Personenbezeichnungen männlicher Form verwendet werden, sind mit diesen stets sowohl männliche als auch weibliche Personen gemeint.

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER

BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Besitz der Familie Fliegenger-Cotta

Falkenhagener Str. 13 · 13585 Berlin-Spandau

Telefon 030/335 80 18 Tag und Nacht

www.fliegenger-bestattungen.de

SPANDAU  ARCADEN



centrovital

HOTEL • SPA • SPORT

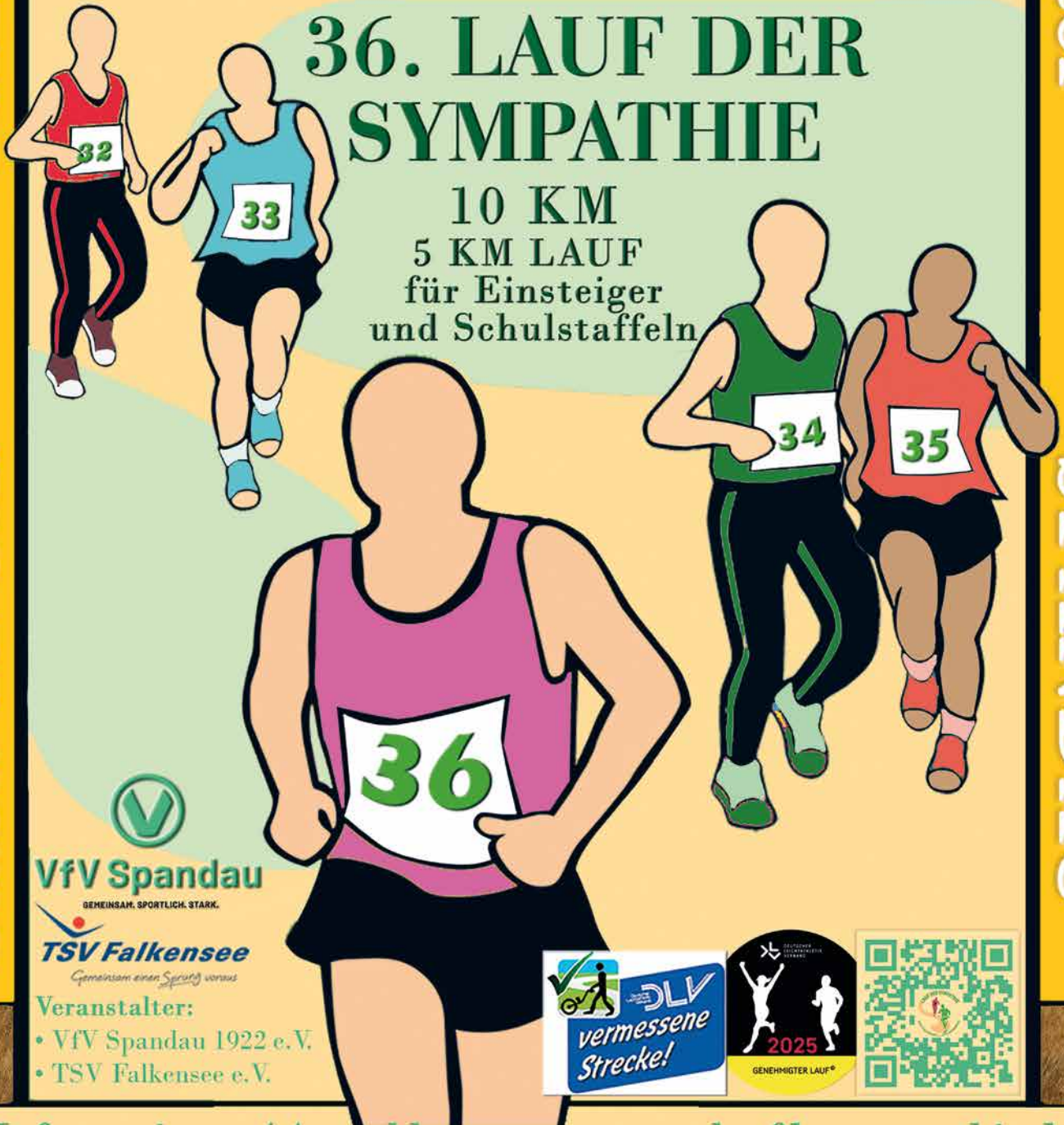

BRAU HAUS
IN SPANDAU
GASTHAUS • BRAUEREI • HOTEL



16. MÄRZ 2025

36. LAUF DER SYMPATHIE

10 KM
5 KM LAUF
für Einsteiger
und Schulstaffeln



VfV Spandau

GEMEINSAM. SPORTLICH. STARK.

TSV Falkensee

Gemeinsam einen Sprung voraus

Veranstalter:

- VfV Spandau 1922 e.V.
- TSV Falkensee e.V.



Informationen / Anmeldung unter: www.laufdersympathie.de

Start: 11 Uhr

FALKENSEE

10 Kilometer

SPANDAU